



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN**

**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN**  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 7. September 2023

Kalenderwoche 36



Hoch hinaus geht es für die Kinder der Kurstadt bei der Freifahrt im Kettenkarussell mit Laternenkönigin Marina I., Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter. Foto: fch

## Vier Laternenfesttage ganz nach Wunsch

Bad Homburg (fch). „Hiermit erkläre ich das 75. Laternenfest offiziell für eröffnet“, sagte Laternenkönigin Marina I. Auf dem Kurhausvorplatz wurde diese Ankündigung von den Besuchern mit spontanem Beifall quittiert. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes wünschten wie zuvor Victoria Saur und Elisabeth Erzgräber vom Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests dem Fest einen guten Verlauf und den Besuchern vier schöne Laternenfesttage.

Laternenkönigin Marina I. hatte berichtet, dass sie sich auf die beiden Festzüge, das Kinderfest, den Kinderumzug und vor allem auf die Abschlussfeier im Jubiläumspark mit Flammenshow freut. Alle Redner auf der Kurhausbühne erklärten, dass „Petrus ein Fan des Bad Homburger Laternenfestes sei“, da es kurz vor der Eröffnung aufgehört hatte zu regnen. Und die Wetterprognose für die vier Festtage sommerliche Temperaturen versprach. Den Reden folgte der Fassanstich durch den Oberbürgermeister. Der erledigte diese Aufgabe souverän mit zwei gezielten Hammerschlägen auf den Zapfhahn, und schon floss der Gerstensaft in die bereitgehaltenen Krüge. Nach dem Anstoßen eilten vor allem die jungen Kurstädter und Besucher zum Kettenkarussell, um mit der Laternenkönigin, dem Oberbürgermeister und Kurdirektor Holger Reuter eine Runde hoch über dem Kurhausvorplatz zu drehen. Zeitgleich erwachte das Leben auf den Festplätzen, die über den ganzen Innenstadtbereich von der Louisenstraße über die Ritter-von-Marx-Brücke bis hin zum Rummelplatz am Heuchelbach verteilt waren. Imbiss- und Getränkestände, Buden mit den unterschiedlichsten Warenangeboten von Kuscheltieren über Modeschmuck und Taschen bis hin zu Pflanzen sowie die zahlreichen Fahrgeschäfte begrüßten die ersten Kunden am „langen“ Festwochenende.

Die ersten Rock- und Popbands bauten auf den Innenstadtbühnen ihre Ausrüstung auf. Das ganze lange Wochenende ertönte in der

Innenstadt Live-Musik auf den verschiedenen Bühnen. Eröffnet hatten das Programm auf dem Kurhausvorplatz die Band „Reloaded“ mit einem Programm von Rock'n'Roll bis Heavy Metal und Alleinunterhalter „Jam“ alias Vincent Hübner mit Eigenkompositionen und Coverliedern aus Rock und Pop.

### Mit Adrenalinkick

Gruppen von Kindern und Jugendlichen waren unterwegs, um die Fahrgeschäfte in Augenschein zu nehmen und fachmännisch zu beraten, welches ihnen den meisten Kick verspricht. Könnte dies der 80 Meter hohe Kettenflieger „Around the World“ sein oder der 21 Meter hohe Kinder Freefall Tower? Aber auch eine Runde im Break Dancer, auf der Achterbahn, im Kult-Karussell Messi, im Wellenbahn-Highway oder im Riesenrad wurde je nach Vorliebe in Betracht gezogen. Zielwasser war gefragt an Ständen, bei denen mit Pfeilen auf Luftballons geworfen, mit Gewehren auf Blumen oder Fähnchen geschossen oder mit Greifern nach Plüschtieren geangelt wurde. Verbrauchte Energien konnten mit Mandeln, Popcorn und Co., aber auch mit Grillwürsten, Wraps und Schaschlik sowie diversen Cocktails mit und ohne Alkohol, Weinen und Laternenfestbier ersetzt werden. Das gastronomische Angebot war groß, örtliche Vereine, lokale Gastronomen und professionelle Schaustellerstände reihten sich aneinander, und die Besucher hatten wie bei den (Fortsetzung auf Seite 3)

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**

**JAHRES-INSPEKTION** (zzgl. Teile)  
**85,- €**

**oettinger**  
OETTINGER Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE  
INSPEKTION REPARATUR

**dressport**

Neue Themen  
**HW 23**

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil  
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Der T-Roc MOVE **15 x vorbestellt**

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**AutoBach** Auto Bach GmbH  
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087 0, [autobach.de](http://autobach.de)

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER**  
[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand  
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
HeartMath®-Therapeutin  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiologin  
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

**Runow & von Jesche**  
Estate Agents

**VERMIETUNGS-SPECIAL**  
Wir kümmern uns um alles - Sie genießen den Spätsommer!

Runow & von Jesche Estate Agents GbR  
Seulberger Str. 24  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/59 39 581  
[www.runowvonjesche.de](http://www.runowvonjesche.de)

**Bei uns werden Gartenträume wahr!**

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · [www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

Jetzt Termin vereinbaren:  
Tel. 06172-387020  
[www.homburger-hoerhaus.de](http://www.homburger-hoerhaus.de)

**eora**  
Hörschmuck jetzt im

**HOMBURGER HÖRHAUS**  
hören erleben.

[homburger-hoerhaus.de](http://homburger-hoerhaus.de)





Ordentlich was los ist an allen Laternenfesttagen auf dem Festplatz am Heuchelbach. Foto: jfk

## Vier Laternenfesttage ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Fahrgeschäften eine große Auswahl. War es am Freitag noch ruhig auf der Laternenfestmeile so änderte sich dies mit zunehmenden Temperaturen und Sonnenschein an den anderen drei Tagen zunehmend. Bereits ab vormittags flanierten Besucher über die Festmeile und nutzten die vielfältigen Angebote.

Auch die Stände in der Altstadt erfreuten sich erneut einem sehr guten Zuspruch. Kaffee und Kuchen, Spundekäs oder andere Snacks waren im Angebot. Abends brummte das Geschäft an den Weinständen. Mit abnehmendem Tageslicht kamen die vielen Lichterketten, Laternen, Lampions und Windlichter in der Innenstadt und auf den Festplätzen verstärkt durch die Beleuchtung an den Ständen und Fahrgeschäften gut zur Geltung. Und sorgten für eine besondere Festatmosphäre.



Laternenkönigin Marina I. erklärt das 75. Bad Homburger Laternenfest für eröffnet.

## Anmelden zum „Cleanup Day“

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 16. September, ist „World Cleanup Day“. Millionen Menschen weltweit gehen an diesem Tag in die Natur, in Parks, auf die Straße, auf und unter Wasser, um Abfälle einzusammeln. Und Bad Homburg macht mit! Die Stadtverwaltung und der Betriebshof laden die Bürger ein, sich am Cleanup-Tag zu beteiligen. „Ziel ist es, unser Lebensumfeld sauber zu halten und durch die Veranstaltung auf die Vermüllung unserer Umwelt aufmerksam zu machen“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die Aktion soll von 9 bis 12 Uhr dauern. Die Treffpunkte für den Cleanup Day werden allen Teilnehmern vorab mitgeteilt. Um Anmeldung wird gebeten bis 10. September per E-

Mail an [cleanup@bbh.bad-homburg.de](mailto:cleanup@bbh.bad-homburg.de). Teilnehmen können Familien, Gruppen, Vereine, Firmen sowie auch Einzelpersonen in allen Stadtteilen. Alle notwendigen Gerätschaften werden vom Betriebshof gestellt, Handschuhe sollen bitte selbst mitgebracht werden. 2021 hatten sich bereits rund 150 Bad Homburger am damaligen Herbstputz beteiligt. Der World Cleanup Day (Welt-Aufräumtag) findet jedes Jahr am dritten Samstag im September statt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich bundesweit über 293 000 freiwillige Helfer und sammelten so über 1400 Tonnen Müll ein. Weltweit zählten die Veranstalter rund 15 Millionen Menschen aus 190 Ländern.

## Die Teppichbeete des Schlosses im Blick



Für Sonntag, 10. September, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) anlässlich des „Tag des Offenen Denkmals“ um 11 Uhr zur Expertinnenführung durch den Schlosspark in Bad Homburg ein. Wie entsteht ein Teppichbeet? Wann waren Teppichbeete modern? Was ist das Besondere an Teppichbeeten? All diesen Fragen widmet sich Claudia Kolter, Expertin für Gartendenkmalpflege, während des Rundgangs. Außer auf die Teppichbeete im sogenannten Obergarten des Schlossparks wird ein Blick in die Gewächshäuser des Schlossgartens geworfen. Die einstündige Führung ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail an [wissenwachstimgarten@schloesser.hessen.de](mailto:wissenwachstimgarten@schloesser.hessen.de) wird gebeten. Der „Tag des Offenen Denkmals“ ist ein Aktionstag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Seit 30 Jahren, immer am zweiten Sonntag im September, öffnen bundesweit über 5000 Denkmäler die Türen und Tore und laden ein, Geschichte hautnah zu erleben. Foto: SG

## Erneut Mülltonne in Flammen

**Bad Homburg** (hw). In der Nacht von Samstag auf Sonntag brannte in der Kurstadt erneut eine Großraummülltonne. Gegen 3.40 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei in die Straße „Oberste Gärten“ gerufen, da dort eine Papiertonne in Flammen stand. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf weitere Mülltonnen oder in der Nähe parkende Fahrzeuge verhindert werden. In den vergangenen Wochen war es in diesem Bereich immer wieder zu Mülltonnenbränden gekommen. Die Kriminalpolizei ermittelt, ist aber auch auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, kann sich unter Telefon 06172-1200 melden.

## Filmabend

**Bad Homburg** (hw). Am Mittwoch, 13. September, um 20 Uhr findet in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, der nächste Filmabend statt. Gezeigt wird ein Schwarz-Weiß-Film aus dem Jahre 1962 mit dem damals noch jungen Gregory Peck in der Hauptrolle, der für seine Darstellung 1963 mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. Die Handlung spielt im Alabama der 1930er-Jahre und zeigt nach dem Bestseller Roman von Harper Lee die dunkle Seite des Rassismus im amerikanischen Süden. Der Eintritt ist frei. Eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde ist willkommen.

## Kleidersammlung

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 9. September, findet die jährliche Kolping-Kleidersammlung statt. An dem Tag können Kleidungsstücke in herkömmlichen Müllbeuteln in der Zeit von 10 bis 12 Uhr am Schwesternhaus in Kirdorf abgegeben werden.

## Von A bis Z

**Bad Homburg** (hw). Ihren Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ hält die Bad Homburgerin Heidi Delle am Dienstag, 12. September, um 19.30 Uhr im Kurhaus. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

## Awo-Wohnzimmer

**Bad Homburg** (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 11. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## Orgelmatinee

**Bad Homburg** (hw). In der Orgelmatinee am Sonntag, 10. September, von 11 bis 11.30 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, wird Karin Giel Orgelwerke von Buxtehude, Pachelbel und Rheinberger spielen. Der Eintritt ist frei.

## Klima und Zukunft

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 16. September, um 13 Uhr lesen Jugendliche zum Thema „Klima und Zukunft“ aus der Sommer-Schreibwerkstatt eigene literarische Texte in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Für die Lesung ist der Eintritt frei.

Die Tage werden wieder kürzer und die Diamanten farbiger.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS  
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

**Blitzschnell · Blitzsauber**  
Am 2. Donnerstag des Monats  
**Happy Hour 30 %**  
Hemd von Hand gebügelt € 2,10 auf Textilreinigung  
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.  
**Blitz-Textilreinigung**  
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

**Bad Homburger Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
zusätzliche Artikel im Internet  
**Klick ...**

**ROMAN PAWLOWSKI**  
HERRENMODE  
**30-50%**  
**RÄUMUNGSVERKAUF**  
**WEGEN**  
**GESCHÄFTSAUFGABE**  
Louisenstraße 60  
Ladengalerie/Kurhaus in Bad Homburg  
Tel. 06172/6 82 68 55  
[roman-pawlowski@t-online.de](mailto:roman-pawlowski@t-online.de)

**Rapp's**  
KELTEREI HESSEN  
Wir nehmen ab Freitag,  
**15. September 2023**  
**Kelteräpfel** an.  
Annahme:  
Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.  
Rapp's Kelterei GmbH, Brunnenstraße 1, 61184 Karben  
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

## Laternenfest: DRK zieht Bilanz

Bad Homburg (hw). Nach einem ereignisreichen Wochenende auf dem 75. Bad Homburger Laternenfest zieht das Deutsche Rote Kreuz (DRK) eine Bilanz. Insgesamt haben über 130 ehrenamtliche Helfer an den vier Tagen Dienst beim Laternenfest geleistet. Es wurden knapp 150 Einsatzstellen abgearbeitet und über 250 Personen durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte behandelt. In sechs Fällen wurde ein Notarzt hinzugezogen. In zwei Zelten wurden die Patienten versorgt. Außer diversen sogenannten Erstversorgungstrupps, die zu Fuß im Festgebiet unterwegs waren, waren mehrere Rettungswagen sowie zwei ATVs (All-Terrain Vehicle) im Einsatz. Johannes Pigge, Bereitschaftsleiter in Bad Homburg, sagt: „Insgesamt verzeichnen wir dieses Jahr einen leichten Anstieg der Einsatz-

zahlen zum Vorjahr.“ Pressesprecher Johannes Hubert führt weiter aus: „Die Erkrankungs- und Verletzungsmuster waren wie jedes Jahr sehr breit aufgestellt. Leider haben wir jedoch dieses Jahr viele Verletzungen im Zusammenhang mit körperlichen Auseinandersetzungen zu verzeichnen.“ Ein besonderer Dank geht vonseiten des DRK an das Landauer Unternehmen Meßmer Medizintechnik für die Unterstützung mit gleich mehreren topmodernen EKG-Geräten der neuesten Generation. Ebenfalls dankt das DRK dem IT-Technik-Unternehmen „get IT easy“ für die kostenfreie Unterstützung mit Smartphones. Wer Interesse an einem Ehrenamt in Bad Homburg oder Umgebung hat oder das DRK finanziell unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an [info@drk-badhomburg.de](mailto:info@drk-badhomburg.de) melden.

## Ein Prost aufs Laternenfestbier

Am Bierstand des Lions Clubs Bad Homburg hat Laternenkönigin Marina I. das eigens zum Laternenfest gebraute Bier getestet, nachdem sie schon massgeblich beim Einbrauen Ende Juli im Kronenhof geholfen hatte. Lions-Präsident Andreas Hartel konnte so der Laternenkönigin für ihr Mitwirken danken auf ein gutes Gelingen des Laternenfests anstoßen. „Es freut uns sehr, dass wir mit Unterstützung der Laternenkönigin ein leckeres Bier brauen konnten, so zum Gelingen des Laternenfests beitragen und gleichzeitig hilfsbedürftige Mitbürger und Kinder unterstützen können“, so Hartel. Gebraut wurden etwa 1000 Liter des süffigen Biers. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt im Rahmen der Aktion „Bürger helfen Bürgern“ hilfsbedürftigen Mitbürgern und Kindern zugute. Ausgeschenkt wurde das Laternenfestbier an allen Festtagen am Lions-Stand Ecke Dietigheimerstraße/Am Heuchelbach. Foto: Lions



Tattoos sind cool versichern Emil (6) und sein Bruder Adam (3). Motive, die Franzia aufbringt, sind Glitzerpferd und Minni Mouse sowie Pferd und Dinosaurier. Foto: fch

## Überwältigt von der großen Resonanz beim Kinderfest

Bad Homburg (fch). Mit Spiel, Spaß und Spannung an zwölf Stationen lockte das Kinderfest Mädchen und Jungen am Sonntagvormittag auf die Kurpark-Wiese hinter der Russischen Kirche. Vom großen Zuspruch waren der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes wie auch alle anderen Mitsstreiter überrascht und begeistert. „Wir hatten 450 Teilnahmekarten, die waren bereits um 11.30 Uhr mitsamt allen Ersatzkarten ausverkauft. Alle später kommenden Kinder konnten ohne Wertungskarten die Spielstationen und das Angebot nutzen. Es gab keine Punkte mehr, aber Spaß machte es trotzdem“, berichteten die Organisatoren. Und fügten strahlend hinzu: „Wir waren noch nie in den vergangenen 50 Jahren ausverkauft. Wir sind überwältigt und dankbar.“

Die Veranstalter entschuldigen sich bei allen kleinen Gästen, die am Sonntag nicht mit Karte spielen konnten. Und versprechen, sich im nächsten Jahr noch besser aufzustellen als bisher. Vorausgesetzt, sie finden weitere fleißige Helfer für die Spielstationen. „Wir freuen uns immer über Unterstützung!“ Die Teilnahmegebühr für die Kinderspiele lag bei vier Euro. Darin enthalten waren außer dem Eintritt auch eine Brezel und ein Getränk zur Stärkung sowie ein Preis für eine vollständig ausgefüllte Stationenkarte.

Beim Kinderfest hatten die Teilnehmer im Kindergarten- und Grundschulalter Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit und ihre Fähigkeiten bei der Bewältigung ganz unterschiedlicher Aufgaben zu testen. Zu den Herausforderungen an den Spielstationen gehörten – teils mit Unterstützung der Eltern oder Großeltern – Eierlaufen, Basketball, Glücksradfahren, Fühlkasten, Nagelbalken, Dosenwerfen, Mini-Golfspiel, Entchenjagd, Wurfspiele oder Mülltonnenrennen. Für Kurzweil sorgte Gabi Ziesch mit einer Zaubershow zum Zuschauen und Mitmachen unterstützt durch einen Helfer mit fantasievollen Luftballontieren wie Papageien, Krokodile oder Schlangen in der jeweiligen Wunschfarbe. Auch bei Paula vom DRK Friedrichsdorf gab es für die Kinderfestbesucher wie Giulia (8), Alina (7), Anna (5), Sophia (7) und Clara (2) lustige Luftballontiere. Derweil wurde Elisabeth (8) von ihrer Mutter zum Spiel in einer Mülltonne platziert. Das Duo trat gegen Oliver (5) und seine Mutter beim Mülltonnenrennen an. Zwar wurde das Team-Oliver trotz hohem Einsatz „nur“ zweiter Sieger, aber der Wettbewerb hat kleinen wie großen Teilnehmern viel Spaß gemacht. „Mir ist ein bisschen schmutzig im Kopf“, bilanzierte Oliver nach dem spannenden Rennen durch den abgesteckten Parcours.

Gleich nebenan konnten die Besucher sich über die Ausstattung des Gerätekraftwagens 1 (GKW1) des Ortverbands Bad Homburg von

der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) informieren und ihre Kenntnisse über Werkzeuge testen. Dazu mussten sie zuerst eine der Plastikentens aus einem Bottich fischen und dann das auf der Unterseite auf einem Foto abgebildete Werkzeug auf dem Schautisch finden und bestimmen. „Wir laden alle Kinder und ihre Familien sowie alle Bürger zu unserem ‚Tag der offenen Tür‘ am 3. Oktober von 10 bis 17 Uhr auf unseren Stützpunkt in der Urseler Straße 48 ein“, sagte das THW-Team.

Mutig waren alle Kinder, die wie Miriam (5) ihre Hand in einen der dunklen Fühlkästen steckten, um mit ihrem Tastsinn die Frage beantworten zu können: Was bin ich? Coole Glittertattoos zauberten Franzia und ihre kreativen Kollegen vom Laternenfestverein auf Gesichter, Arme und Beine der jungen Besucher. Zu ihnen gehörten Emil (6) und sein Bruder Adam (3), die sich für ein Glitzerpferd und Mini-Mouse sowie ein Pferd und Dinosaurier entschieden. Alle, die ihre Punkte auf den Karten eingetragen hatten, konnten sich zur Belohnung ein Geschenk aussuchen. Die Bandbreite reichte von Puzzles über Spiele, Rätselhefte und Pixi-Kinderbücher bis hin zu Knete, Masken, Straßenmalkreide, Haar- und anderen Schmuck. Wer wollte, konnte auch Süßigkeiten oder ein Getränk bekommen. Für das leibliche Wohl sorgten zudem die Mitglieder der „Freunde des Carnivals“ an ihrem Stand. Viele nutzten zudem die Gelegenheit, um eine Runde durch den Kurpark in einem der Wagen der historischen Eisenbahn zu genießen. Viele Kinder ließen zudem für einen Euro einen bunten Luftballon mit einer Adresskarte in den blauen Spätsommerhimmel steigen und sicherten sich so die Chance auf einen Gewinn.



Am THW-Stand werden zuerst Enten gefischt und danach Werkzeuge mithilfe des auf der Ente befestigten Fotos bestimmt. Foto: fch

## Offene Türen im Waldenserhaus

Bad Homburg (hw). Die ersten planerischen Schritte für das in Dornholzhausen vorgesehene Integrationsmuseum (IMU) sind gemacht. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, lädt das Organisationsteam des IMU um 17 Uhr zu einer Besichtigung des denkmalgeschützten Waldenserhauses in der Dornholzhäuser Stra-

ße 39 ein. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Hauses und zum bisherigen Entwicklungsverlauf des Gebäudes auf seinem Weg zum Museum wird Oberbürgermeister Alexander Hetjes eine Tafel enthüllen, die auf die besondere Geschichte des Hauses hinweist. Anschließend kann das Erdgeschoss in kleineren Gruppen besichtigt werden.

**2-JÄHRIGES  
JUBILÄUM**  
9. SEPTEMBER 2023

09.09.2023

**5% Rabatt**  
auf Ihren Einkauf\*

**10% Rabatt**  
mit der Mein denn's  
Kundenkarte\*

Am Houiller Platz 4  
61381 Friedrichsdorf

denn's  
**Bio**

biomarkt.de

\*Aktion gültig am 09.09.2023. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

# Feiern mit Disneys fantastischen Märchenfiguren

**Bad Homburg** (fch) Schon lange vor Beginn des Laternenfestzugs am Samstagabend standen Kurstädter und Gäste auf beiden Seiten der Straßen von Kirdorf bis zur Russischen Kirche Spalier. Alle warteten auf die Ankunft des Festzugs und waren gespannt, wie die Teilnehmer mit Motivwagen das Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ umgesetzt haben.

Sie wurden nicht enttäuscht. Angeführt wurde der Festzug von Reinhold Pepperl mit dem Mottowagen. Diesem folgte drei Fußgruppen mit Gardemädchen aus den drei Garden „Little Sunshines“, „La Teenis“ und der Großen Garde des Carnevalvereins Heiterkeit Kirdorf 1919. Für den richtigen Sound zum Marschieren, Schunkeln und Mitsingen sorgten verschiedene Bands wie die Drumband und das Musikcorps Wölfersheim, der Fanfarenzug des Carnevalvereins Club Humor 1904 Kirdorf, das Show & Musik Corps „Star Breaker“ sowie die Deutsche Marching Band „The Sound of Frankfurt“. Mit dabei waren auf zahlreichen Wagen viele Figuren des unvergessenen „Märchenonkels der amerikanischen Nation“, Walt Disney. Den Besuchern winkten bekannte und beliebte Figuren aus den Filmen „Der König der Löwen“, „101 Dalmatiner“, außerdem Mary Poppins, Peter Pan, Kim Possible, Charaktere aus „Das Dschungelbuch“, Rapunzel, „Die

Eiskönigin“, „Die Monster-Uni“, Schneewittchen und die sieben Zwerge, Der Froschkönig und Pinocchio zu. Ebenfalls aus den Disney-Studios in Los Angeles angereist waren bekannte Figuren wie Dornröschen, Aladdin, Arielle, die Meerjungfrau sowie Olaf, Disneys Bösewichte und Walt Disneys Classics. Sie alle verzaubert von 1937, als der erste abendfüllende Zeichentrickfilm veröffentlicht wurde, bis heute weltweit kleine und große Fans. Auch Laternenkönigin 2023 Marina I. griff mit ihrem Outfit eine berühmte Disneyfigur auf. Ihren Festwagen hatte die Feuerwehr Dornholzhausen gestaltet. Schnell zeigte sich, dass die Wagenbauer aus den Reihen des Laternenfestvereins, der Fördervereine der Ketteler-Francke-Schule und der Landgraf-Ludwig-Schule, des THW Bad Homburg, des Hockey Clubs Homburg, der Homburger Turngemeinde, der Kolpingkapelle Kirdorf, des Kerbevereins Burgholzhausen, der EFC Adler, der Sandelmühle, der IKF Kirdorf, des Betriebshofs, der Sentinels, der Taunus Pfadfinder, der Nassauischen Sparkasse, des DLRG, der Feuerwehr Kirdorf, der Stadtwerke und der Kur- und Kongress-GmbH keine Kosten und Mühen gescheut hatten. Sie alle hatten ihrer Fantasie und Geschicklichkeit freien Lauf gelassen, um die weltberühmten Figuren in einem ansprechenden



In einem komfortablen Schlitten hat Laternenkönigin Marina I. Platz genommen.



Die Monster-Uni von der Sandelmühle ist auch mit dabei.

Foto: fch

Ambiente zu präsentieren. Begleitet wurden die mit vielen Blumen geschmückten und von noch mehr Lichterketten und Laternen illuminierten Festwagen von Garden aus den Reihen des Carnevalvereins Club Humor 1904 Kirdorf, der Tanzgarde des Bad Homburger Carnevalvereins 1902, der Höchster Schlossgarde 1956, der RTW Bereitschaft Bad Homburg, der Löschgruppe der Kirdorfer Wehr und der Wehr Ober-Erlenbach.

Die Zuschauer waren von dem Festzug begeistert. Kurstädter jubelten den Mitgliedern ihrer favorisierten Vereine euphorisch zu, aber auch Gäste aus der Region und ganz Europa gehörten zum winkenden und applaudierenden Publikum. Beeindruckt von den 38 Zugnummern mit 22 Motivwagen zeigten sich vier Frauen, die derzeit zur Reha in der Klinik Wingertsberg weilen. Sie hielten für ihre Familien den Festzug mit ihren Handys fest. Ebenfalls zum langen Wochenende nach Bad Homburg angereist war eine ehemalige Reha-Patientin aus Dortmund. Sie kommt seit zehn Jahren zurück in die Kurstadt, um mit den Homburgern das Laternenfest zu feiern. Ein schöneres Kompliment können Gäste dem Laternenfestverein nicht machen.



Mary Poppins rückt der Förderverein Landgraf-Ludwig-Schule in den Fokus. Foto: fch

## Blühendes Bad Homburg

**Bad Homburg** (hw). Bad Homburg sucht nach den umwelt- und insektenfreundlichsten Vorgärten, Balkonen und Höfen. „Jeder Strauch, jede Staude, jeder Blumenkasten und jeder Baum ist eine wertvolle Nahrungsquelle sowie Lebensraum für Insekten, Vögel und sogar auch für Kleinsäuger“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. „Deshalb wollen wir mit dem Wettbewerb auch in diesem Jahr die Bemühungen unserer Bürger honorieren

und gelungene Beispiele zur Nachahmung empfehlen.“ Noch bis Freitag, 15. September, können interessierte Bürger ihre Bewerbungen einreichen. Eine Jury bewertet die Beiträge in den drei Kategorien Balkon, Hof und Vorgarten. Auf die Gewinner warten attraktive Preise im Wert von bis zu 100 Euro sowie eine Auszeichnungstafel. Anmeldung und weitere Infos im Internet unter [www.bad-homburg.de/oase](http://www.bad-homburg.de/oase).

## Saalburgkonzerte der Lions

**Bad Homburg** (hw). Zum 45. Mal lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Partner der Castle Concerts, in die historisch rekonstruierte, römische Saalburg zu einem besonderen Konzertereignis ein. Am Freitag, 8., und am Samstag, 9. September, finden zwei Konzerte statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Das Programm sieht drei Stücke vor: Jean Sibelius: Finlandia op. 26, Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkon-

zert e-Moll op. 64 und Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64. Gespielt wird dies von Solistin Alexandra Weissbecker (Violine) und dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen. Am Freitag dirigiert Vitali Alekseenok, und am Samstag übernimmt Roc Fargas i Castells die Leitung. Tickets können entweder im Internet unter [www.frankfurticket.de](http://www.frankfurticket.de) oder an der Abendkasse erworben werden. Die Karten kosten 30 oder 40 Euro.

## Lagerfeuerabend im Kirdorfer Museumshof

**Bad Homburg** (hw). Im Kirdorfer Heimatmuseum ist wieder die Sonderausstellung „Freiheit und Abenteuer – Erinnerungen an über 100 Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Johannes“ zu bestaunen. Im Rahmen dieser Ausstellung lädt das Ausstellungsteam für Samstag, 9. September, um 19 Uhr dazu ein, typische Zeltlagerlieder am Lagerfeuer im Museumshof zu singen, Fotos an der Museumswand anzuschauen und Erinnerungen zu teilen. Natürlich darf dabei auch die Ausstellung angeschaut werden. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in den Räumen des Museums statt. Für Getränke und einen Imbiss wird gesorgt. Zu diesem Abend sind besonders diejenigen eingeladen, die an den Zeltlagern der Jahre 1985 bis 2000 teilgenommen haben.

## Apulien im Film

**Bad Homburg** (hw). Der Filmclub Taunus zeigt am Dienstag, 12. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, den Reisefilm „Apulien“ von M. und K. Schlitz. Die Reise beginnt in Lecce, der Barockhauptstadt Süditaliens, und endet nach dem Besuch von Tarent und Bari in Bitonto. Viele eindrucksvolle Kirchen und Klöster werden besichtigt, ebenso wie spektakuläre Funde aus römischer Zeit und einige imposante Bauwerke aus der Zeit des Staufenkaisers Friedrich II. Der Eintritt zum Filmabend ist frei.

## KÜCHEN FÜR INDIVIDUALISTEN

Das Besondere. Das Innovative. Das Perfekte.



Jetzt ist eine Investition in eine Küche, eine Investition für Jahrzehnte.

Die Hinwendung zu natürlichen Werkstoffen, die Beständigkeit und Qualität ausstrahlen, hat sich längst zum richtungsweisenden Trend der hochwertigen Küchenbranche entwickelt. Die Küche, eine Wertanlage für die Zukunft mit dem Anspruch an mehr Nachhaltigkeit, kluge Küchentechnik und Komfort.

Lassen Sie sich bei Meiss inspirieren!

# Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG  
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

[moebelmeiss.de](http://moebelmeiss.de)

## Grüne Drachen und ein Teehaus

**Bad Homburg** (a.ber). ... und „H2O“ ist auch dabei: Dem leuchtenden Wandrelief, das sich seit Kurzem an der Rückwand der Taunus-Therme zum Fuß- und Radweg Im Salzgrund hin befindet, werden Passanten zwischen Seedammbad und Kurpark in nächster Zeit im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder neu begegnen – denn Künstler Sascha Hartwich hat das 13 Quadratmeter große Kunstwerk aus Materialien geschaffen, die sich verändern. Mit dem Zitieren einer ellenlangen Formel des Oxidationsprozesses zwischen Kupfer und Ammoniak, Eisen und Quarzsand erheiterte Hartwich die Vertreter der Stadt, seine Künstlerfans und Mitarbeiter der Taunus-Therme bei der Einweihung des Werks. „Rost und Patina sind Kreativen der Natur, eine natürliche Metamorphose,



Ästhetik von Rost, Farbe und Patina – das leuchtende Wandrelief, das Künstler Sascha Hartwich (r.) an der Außenwand der Taunus-Therme zum Weg Im Salzgrund hin schuf, ist ein Hingucker, loben Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke, Verwaltungsleiterin Sonja Maier von der Taunus-Therme und Kurdirektor Holger Reuter (v. l.) bei der Einweihung des Werks.

Foto: a.ber

die mit ihrer Leuchtkraft und Transparenz durch die Zeit reist“, so der Künstler. Sonja Maier, Verwaltungsleiterin der Taunus-Therme, hatte gemeinsam mit Sascha Hartwich die Idee entwickelt, an einer Stelle der Thermen-Mauer, die immer wieder in der Vergangenheit durch unschöne Graffiti verschmutzt worden war, ein großes Wandbild anzubringen. Passend zu den Themen „Asien“ und „Natur“, die das bekannte Bad Homburger Thermenbad prägen, zeigt das Bild auf neun aneinandergesetzten Betonplatten zwei leuchtend grüne Drachen, „die im asiatischen Kulturkreis Kraft und Leben verkörpern“, wie der 1973 geborene und in Friedrichsdorf aufgewachsene Künstler erläuterte. Zwischen den Drachen prangt ein Teehaus in Perl-Acryl-Rot, das im Sonnenlicht eine große Tiefenwirkung entfaltet. Künstlerische Wandreliefs fänden sich bisher wenige in Bad Homburg, sagte Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke bei der Einweihung. Kurdirektor Holger Reuter bedankte sich beim Künstler und Sonja Maier von der Taunus-Therme, dass nun einer der Hauptwege zum Kurpark für Fußgänger und Fahrradfahrer derart interessant aufgewertet werde. Die Taunus-Therme hat das Kunstwerk finanziert.

Viele Materialeexperimente mit Eisen- und Kupferpartikeln, verschiedenen Oxidationslösungen, Acrylfarbe, Sand und Strukturpaste gingen der Entstehung des Kunstwerks voraus, bis Sascha Hartwich diesen asiatischen „Dialog mit der Materie“ auf die mehr als 25 Kilogramm schweren Betonfaserplatten aufbrachte. „Ich begeben mich damit auf eine wunderschöne Reise, in der ich die Schönheit des Zerfalls und den Prozess von Werden und Vergehen künstlerisch erfassen kann“, sagte der freischaffende Künstler, der 2014 seinen Beruf in der IT-Branche an den Nagel hängte, erst in Acryl malte und sich dann auf Metalle und Rost-Oxidation als künstlerischen Ausdruck spezialisierte.

Sascha Hartwich wies auf die Verbindung zwischen Gebäude, Kunstwerk und Natur seines neuen Werks hin. In seiner Leuchtkraft ist das Wandrelief mit den sich im Laufe der nächsten Monate verändernden Farb- und Rostnuancen ein Hingucker.

## Hof-Gottesdienst

**Bad Homburg** (hw). Ein Open-Air-Hof-Gottesdienst mit Kindergottesdienst von der evangelischen Gedächtniskirche und der evangelischen Erlöserkirche findet am Sonntag, 17. September, um 10.15 Uhr im Kronenhof, Zeppelinstraße 10, statt.

**Bad Homburger Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
zusätzliche Artikel im Internet  
Klick... Internet



Für eine erste Partie haben Harald Wagner vom Café-Restaurant Orangerie und Kurdirektor Holger Reuter die Schachfiguren bereits aufgebaut. Foto: Kur- und Kongress-GmbH

## Das Spiel der Könige im Kurpark

**Bad Homburg** (hw). Schachliebhaber aufgepasst! Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit, das königliche Spiel im Freien zu genießen und dabei die geistigen Fähigkeiten zu testen. Seit vielen Jahren zählt Freiluft-Schach zu den zahlreichen Attraktionen, die der Bad Homburger Kurpark auf seinen 44 Hektar zu bieten hat. Auf drei mal drei Meter großen Schachbrettern kann mit den rund 60 Zentimeter großen Figuren gespielt werden. Zuletzt war das Spielen nicht mehr möglich, da die Figuren teilweise beschädigt waren. „Unsere Handwerker haben die Figuren fachgerecht überarbeitet und gesäubert. Danach musste zunächst die Frage geklärt werden, wo und wie die Spielfiguren ausgegeben werden können“, erläutert Kurdirektor Holger Reuter. Damit König, Dame, Turm und Co. witterungssicher und geschützt am Ort untergebracht sind, werden sie in verschlossenen Kisten neben dem Schachbrett gelagert. Für die leihweise Überlassung des Schlüssels konnte das Café-Restaurant Orangerie im Kurpark als Ansprechpartner gewonnen werden. „Wir

freuen uns sehr über die Unterstützung des Café-Restaurants Orangerie im Kurpark und danken Harald Wagner und seinem Team für ihr Engagement“, sagt Reuter. Der Schlüssel, mit dem die Schlösser an den Kisten geöffnet werden können, ist während der Öffnungszeiten gegen eine Kautions von zehn Euro im Café-Restaurant Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, erhältlich. Diese sind dienstags bis freitags von 12 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr erhältlich. Spieler werden gebeten, die Figuren nach dem Schachspiel wieder in die Kisten zu legen, diese zu verschließen und den Schlüssel in der Orangerie zurückzugeben. So sind die Schachfiguren auch für nachfolgende Spieler stets griffbereit. Die drei mal drei Meter großen Spielfelder befinden sich ganz in der Nähe des Café-Restaurants hinter dem Elisabethenbrunnen und bieten Schachenthusiasten eine außergewöhnliche Spielumgebung: Hier können sie unter freiem Himmel spielen, die Natur genießen und gleichzeitig ihre geistigen Fähigkeiten schärfen.

## Horex- und Oldtimertreffen



Fans der Marke Horex kommen im Jubiläumsjahr der Horex ein zweites Mal in Bad Homburg zusammen. Nachdem zu Pfingsten „100 Jahre Horex“ anlässlich der 67. Internationalen Horex-Sternfahrt gefeiert wurde, lädt der Motorsportclub Bad Homburg (MSC) nun zu seiner jährlichen Traditionsveranstaltung, dem 49. Internationalen Horex- und Oldtimertreffen vom 8. bis zum 10. September in die Kurstadt rund um das IKF-Gelände am Sportplatz Nordwest, ein. Willkommen sind nicht nur Motorradfahrer, sondern alle Motorradbegeisterten und Oldtimerinteressierte. Los geht es am Freitag mit dem Kameradschaftsabend beziehungsweise Benzingebräuel, am Samstag können die Besucher nach einer Ausfahrt zum Automuseum Central Garage interessante Exponate der Marke Horex, aber auch anderer Marken bewundern und mit deren Besitzern ins Gespräch kommen. Am Samstagnachmittag gibt es einen Schönheitswettbewerb mit Siegerehrung. Auch ein Telemarkt wird aufgebaut. Als besonderer Höhepunkt wird am Samstag die Oldtimer-Alm mit vierrädrigen Schönheiten von 10 bis 17 Uhr zu Gast sein. Am Samstagabend gibt es eine Bildershow der 100-Jahr-Feier und der Horex-Sternfahrt. Sonntagmorgen ist ein Frühschoppen geplant. Die Veranstaltung endet gegen 13 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Foto: MSC

-Anzeige-

**Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für das Vertrauen** und freuen uns über das entgegengebrachte Verständnis, obwohl dies für so viele zu großen Unannehmlichkeiten geführt hat.

Alle Mitarbeiter haben neue Anstellungen gefunden.

Alle Kunden wurden informiert und es wurden alternative Autohäuser als neue Ansprechpartner für unsere Kunden benannt. Uns ist bewusst dass dies zum Teil einen erheblichen Mehraufwand für unsere ehemaligen Kunden bedeutet aber es war uns wichtig alternative Autohäuser und Werkstätten anzubieten die ebenfalls Inhabergeführt sind. Zum Teil trifft man bei diesen Unternehmen auch ehemalige Mitarbeiter der Firma Auto-Nauheim wieder, die ein „Einleben“ im neuen Autohaus etwas erleichtern.

Nun hat die Fa. Auto-Nauheim GmbH seit dem 30.06.2023 das Autohaus für den Kundenverkehr komplett geschlossen und man hat sich auf den Abverkauf des gesamten Inventares vorbereitet.

Hierzu wurde der Industrieversteigerer Rockmann Industrieauktionen GmbH & Co KG beauftragt um beim Abverkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung „unter die Arme zu greifen“.

Das komplette Inventar wurde katalogisiert und ist online unter [https://www.rockmann-industrieauktionen.de/de/00452\\_total\\_ausver](https://www.rockmann-industrieauktionen.de/de/00452_total_ausver)

kauf\_wegen\_betriebsaufloesung\_autohaus\_nauheim\_gmbh/a/1447 (Oder Sie nutzen den QR Code der Anzeige.) mit Bildern ersichtlich. Die Registrierung zur Auktion ist kostenlos. Zur Versteigerung können sich nicht nur gewerbliche Interessenten sondern auch Privatkunden gerne registrieren und mitsteigern. Was das „Profi aber auch Amateurschrauberherz“ begehrt, ist hier bei der Auktion des Inventares der Firma Auto-Nauheim zu bekommen. Von A wie „Autowagenheber bis Z wie Zangen“ gibt es alles.

Da man die Dinge natürlich auch gerne vorher mal persönlich anschauen möchte, wird es am **Samstag den 09.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine **persönliche Besichtigung des gesamten Inventares, bei der Firma Auto-Nauheim GmbH, Mergenthalerallee 7-13, 65760 Eschborn**, vor Ort möglich sein.

Danach kann Online bei der Fa. Rockmann geboten werden. Die **Auktionszuschläge** finden dann **vom 20.09. bis 21.09.23** statt.

Alle weiteren Infos finden Sie auch unter dem nachfolgend aufgeführten QR Code der Fa. Rockmann GmbH & Co KG Industrieauktionen.

**auto-nauheim**

**ROCKMANN**  
INDUSTRIEUKTIONEN GMBH & CO. KG  
Bewertung & Vermarktung

**AB SOFORT  
Jetzt mitbieten!**



[www.rockmann-industrieauktionen.de](http://www.rockmann-industrieauktionen.de)

**TOTAL AUSVERKAUF  
wegen Betriebsauflösung**

**Autohaus  
Nauheim GmbH**

1009 x

**Besichtigung:**  
09.09.2023 von 14:00-16:00 Uhr  
Mergenthalerallee 7-13  
65760 Eschborn

**Abholung und Warenausgabe:**  
Siehe Website

# Auf Stimmenfang mit Pistorius statt mit dem Kanzler

**Hochtaunus** (how). Bevor sie den Güterbahnhof zum Johlen bringt, buhlt Nancy Faeser bei der Konkurrenz um Mitglieder. „Es ist nie zu spät, die Partei zu wechseln“, ruft sie Ulrich Krebs zu. Natürlich weiß Faeser, dass ihr nicht ganz ernst gemeintes Werben um den CDU-Landrat des Hochtaunuskreises keinen Erfolg haben wird. Also schiebt sie hinterher: „Es wird nicht einfach werden für Sie!“ Nancy Faeser bläst zur Aufholjagd. Sie will sich zu Hessens Ministerpräsidentin künden lassen, bei der Landtagswahl am 8. Oktober. Bis dahin muss ihre SPD einen gewaltigen Rückstand aufholen. Laut einer aktuellen Umfrage liegt die CDU bei 31 Prozent; die Sozialdemokraten bei 20. Trotzdem sagt Faeser am frühen Sonntagabend vor dem Güterbahnhof: „Die Chancen stehen gut. 50 Prozent der Wähler sind noch nicht entschieden.“ Die Bundesinnenministerin ist in Schwalbach am Taunus aufgewachsen. Vor ihrem Wechsel nach Berlin war sie Vorsitzende der Hessen-SPD. In Bad Homburg läutet Faeser den Wahlkampf ein. Dabei wollte sie sich von

Olaf Scholz unterstützen lassen. Doch der Bundeskanzler hatte sich am Vortag beim Joggen verletzt. Deshalb lässt sich Faeser von Boris Pistorius begleiten. Im Güterbahnhof lauschen rund 300 Besucher den Worten des Bundesverteidigungsministers. Als langjähriger Oberbürgermeister von Osnabrück wisse er: „Die Musik spielt eigentlich in den Kommunen und in den Ländern.“ Seine Parteifreundin beschreibt er als „klug, schnell, pragmatisch“. Er hebt ihre Lebensfreude hervor. Faeser könne reden, und noch besser zuhören. Und: Sie sage nicht nur, was sie tun will. Sie tue es dann auch. Faeser blickt in ihrer Rede zurück auf fast 25 Jahre CDU-geführte Landesregierung. Sie erinnert an die Parteienfinanzaffäre oder die „unsägliche Doppelpasskampagne“. Daran, dass die CDU im Zuge der „Operation sichere Zukunft“ eine Milliarde Euro im Sozialbereich gespart habe. Im Rhein-Main-Gebiet werde auf dem Bau der im Schnitt bundesweit niedrigste Lohn gezahlt. „Die Regierung ver-



Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler schauen gerne zu, wie sich Nancy Faeser und Boris Pistorius (v. l.) in ein ganz besonderes Buch eintragen. Foto: fk



Klare Botschaft: Etwa 300 Besucher verfolgen die Veranstaltung im Güterbahnhof. Viele von ihnen muss Faeser gar nicht mehr überzeugen. Foto: sth

waltet, packt aber nicht an.“ Mit ihr als Ministerpräsidentin werde das Land zwei Drittel der Betriebskosten von Kitas übernehmen. Dem Fachkräftemangel will sie etwa mit einer frühzeitigen Berufsorientierung an Schulen und einer höheren Frauenerwerbsquote entgegenwirken. Und dann ist da die Bildung, Faesers Kernthema. Besser ausgestattete Schulen, Chancengleichheit für alle Schüler, unabhängig vom Einkommen der Eltern – das sei ihr wichtig. „Bildungspolitik wird meine Nummer eins in einer SPD-geführten Landesregierung.“ Faeser plädiert für eine verbesserte Krankenhausversorgung, für mehr bezahlbaren Wohnraum. Und sie macht klar: „Rechtspopulisten haben keine Antworten.“ Kritik äußert sie am Umgang mit der Affäre um ein antisemitisches Flugblatt in Bayern. Der stellvertretende Ministerpräsident Aiwanger hätte sich sofort erklären und entschuldigen müssen, aus Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus, sagt sie. Vor dem Auftritt Faesers wirbt unter anderem Parteifreundin Elke Barth, die im Landtag den Hochtaunuskreis vertritt, für einen Regierungswechsel. Zum Abschluss der Veranstal-

tung demonstrieren Faeser und ihre Unterstützer beim Gruppenfoto Geschlossenheit. Die ist nötig. Der Hochtaunuskreis gilt nicht gerade als SPD-Hochburg. Und auch der Weg an die Spitze Hessens ist für die Sozialdemokraten noch ein weiter.



Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich verletzt, deshalb wird Nancy Faeser in Bad Homburg von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius unterstützt. Foto: sth

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

**SOFORT BARGELD FÜR**

**ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN**  
**GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN**

**AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.**

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
**SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN**

**Scheurenbrand & Seiler**  
seit 1947

**LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG**  
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR  
**06172 8569957**

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://www.scheurenbrand-seiler.de)



**BERND  
STELTER**

**HURRA,  
AB MONTAG IST  
WIEDER WOCHENENDE**

21.11.2023, 20:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 31,05 €. Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) begonnen.

## Auf „fairer“ Stadtrallye quer durch Bad Homburg

**Bad Homburg (hw).** Die Stadt setzt erneut ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und fairen Handel in der lokalen Wirtschaft. Im Rahmen der diesjährigen „Fairen Wochen“ organisiert das Citymanagement gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Bad Homburg die „Faire Stadtrallye“ von Freitag, 15. bis Freitag, 29. September. Bürger sind eingeladen, die lokalen Fairtrade-Händler ihrer Stadt kennenzulernen.

„Die Faire Stadtrallye ist eine hervorragende Gelegenheit für die Menschen in Bad Homburg, einen Einblick in die Welt des fairen Handels und Nachhaltigkeit zu erhalten. Die Rallye fördert nicht nur das Bewusstsein für diese wichtigen Themen, sondern ermutigt auch dazu, aktiv an der Gestaltung einer fairen und nachhaltigen Zukunft teilzunehmen“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric.

Unter dem Motto „Fairliebt in Bad Homburg“ stellen insgesamt 14 Anbieter ihre nachhaltigen Konzepte vor. Dabei reicht die Bandbreite von kleinen, inhabergeführten Geschäften bis hin zu etablierten Einrichtungen, die sich für fairen Handel engagieren. In diesem Jahr bie-

tet das Einkaufszentrum in der Innenstadt eine Ausstellung zum Thema „Fair Fashion“ und einen Vortrag an. Der Fairtrade-Experte Dr. Hans-Georg Hansen wird die Besucher am Mittwoch, 27. September, von 19 Uhr an im Foyer über die Chancen und Vorteile des fairen Handels informieren. Dazu werden faire Köstlichkeiten aus dem Arkaden Café serviert. Ein Rallye-Pass führt durch alle Stationen der fairen Stadtrallye. Der Pass ist an den Stationen erhältlich und kann auch auf der städtischen Homepage unter [www.bad-homburg.de/fairliebtinbadhomburg](http://www.bad-homburg.de/fairliebtinbadhomburg) ab Donnerstag, 7. September, heruntergeladen werden. Die Stationen, an denen kleine Aufgaben zu lösen sind, können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Für jede besuchte Station oder gelöste Aufgabe bekommen die Teilnehmer einen Stempel in den Rallye-Pass oder tragen ihre Antwort ein. Wer mindestens fünf Stempel und/oder Antworten gesammelt hat, erhält am Informationsschalter der Stadtverwaltung im Rathaus einen Gewinn. Den Rallye-Pass gibt es bei der Tourist Info im Kurhaus, am Info-Schalter im Rathaus und bei den teilnehmenden Stationen.

## Dominic D’Souza stellt sich vor

**Bad Homburg (bas).** 32 Jahre hat er das Pastoralteam der Familienkirche Herz Jesu geleitet, nun hört Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg – aus gesundheitlichen Gründen – auf und reicht den Staffelstab weiter. Damit auch in Zukunft noch genauso viele, spannende Veranstaltungen für Familien verschie-

denster Konstellationen organisiert werden können, hat das Pastoralteam im vergangenen halben Jahr Anträge an das Bistum Limburg gestellt und sich um einen neuen Pastoralreferenten bemüht. Im Sommer gab es dann vom Bistum den Startschuss für ein neues Mitglied im Pastoralteam der Familienkirche Herz Jesu.

Der neue Pastoralreferent Dominic D’Souza ist seit dem 1. August im Amt. Aktuell herrscht noch Umzugsstimmung im Pfarrbüro der Herz Jesu Kirche. D’Souza wird Schritt für Schritt von Werner Görg-Reifenberg in die Tätigkeiten des Pastoralreferenten eingearbeitet. In einem ersten Schritt übernimmt D’Souza den katholischen Religionsunterricht an der Maria-Scholz-Schule.

Der neue Pastoralreferent hat nach seinem Studium in Indien, Bonn und Frankfurt in Hessen sein neues Zuhause gefunden. Zuvor war er bereits als Pastoralreferent im Norden Deutschlands tätig. Durch seine Frau und seine vierjährige Tochter kennt er den Alltag einer Familie. Ich freue mich, mit unterschiedlichsten Familien zusammenzuarbeiten, sagt Dominic D’Souza. Ihm ist es wichtig, die bereits vorhandene Weltoffenheit der Familienkirche beizubehalten. Der neue Pastoralreferent heißt alle am Sonntag, 10. September, um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche zu seiner Vorstellung willkommen.



Werner Görg-Reifenberg (l.) und Pfarrer Werner Meuer (r.) heißen Dominic D’Souza willkommen. Foto: bas

## Fest der Kulturen

**Bad Homburg (hw).** Für Sonntag, 10. September, lädt die SPD von 11 bis 17 Uhr zu einem bunten Fest der Kulturen in das Foyer der Ladengalerie im Kurhaus ein. Musik kommt von der Bad „Reloaded“. Außerdem gibt es serbische sowie ecuadorianische Folklore, der albanische Musiker Alfred Mersini ist zu Gast, die griechische Tanzgruppe „Karamela“ tritt auf, und Miriams Studio zeigt orientalischen Bauchtanz. Kulinarisch verköstigt werden die Besucher mit griechischen, albanischen und philippinischen Spezialitäten sowie durch den afghanisch-iranischen Frauenverein. Mit dem Fest setzt die SPD ein Zeichen des Zusammenhalts und betont, dass zugewanderte Menschen und ihre Familien aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken sind.

## Seniorentreff

**Bad Homburg (hw).** Die nächsten Treffen der Gruppe für Senioren „Gemeinsam in den Nachmittag“ der Pfarrei St. Marien finden nach der Sommerpause am 11. und am 25. September jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, statt. Senioren mit Pflegebedürftigkeit können den Sozialen Dienst der Caritas Pflege und Betreuung, Telefon 06172-59760170, als Fahrt- und Begleitservice nutzen.



Die beiden Maskottchen von Stadt und Kino sowie Dennis Barth, OB Alexander Hetjes und Gregory Theile (v. l.) können ihre Freude über die Eröffnung kaum verbergen. Foto: nel

## Champagnerluft und Popcornluft im neuen Kinopolis am Bahnhof

**Bad Homburg (nel).** Nach langer Wartezeit war es nun endlich soweit: Am Dienstag wurde das langersehnte Kinopolis-Kino direkt am Bahnhof eröffnet. Schon von Weitem waren die Luftballons und der rote Teppich am Eingangsbereich des neuen Premium-Kinos zu sehen. Die festliche Deko lockte zahlreiche Besucher an, in das neue Highlight Bad Homburgs hineinzuschluppeln. Das traditionelle „Herzlich Willkommen“ strahlte Passanten in typischem Kinopolis-Stil entgegen.

Nicht nur Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Gregory Theile, Geschäftsführer des Kinopolis, und Dennis Barth, Geschäftsführer von Procom, waren bei der feierlichen Eröffnung dabei, auch Hazel, das Maskottchen Bad Homburgs, und der plüschige Glücksbringer des Kinopolis’ zählten zu den Gästen. Bei bestem Wetter kam jedes elegante Detail der Außenfläche noch einmal besonders zur Geltung. „Open-Air-Kino hätte heute ja auch gut gepasst“, lachte Gregory Theile.

Dennis Barth von Procom stellte fest, dass alle Bürger bereits sehr auf diesen Tag gewartet hatten. So sei es für ihn eine immense Freude, der Stadt als Hamburger unter die Arme greifen zu können. Er freue sich sehr, dass es nun zur Präsentation der tollen Zusammenarbeit käme. Die Planung habe in keiner einfachen Zeit begonnen, durch Corona fragte man sich, ob es überhaupt richtig wäre, solch eine Versammlungsstätte in dieser Zeit zu bauen. Er dankte Theile somit für seinen Mut, das Projekt trotz allem vorangetrieben zu haben und das Risiko eingegangen zu sein, ohne das das Kino so nie entstanden wäre.

Auch OB Hetjes stimmte ihm mit großer Freude zu. „Die Durststrecke endet nun, es war nicht leicht, dieses Kino auf die Beine zu stellen!“, sagte er. Er gab den Dank an Procom zurück und erzählte, dass es selten sei, heutzutage so verlässliche Partner zu haben. Lange habe die Stadt drauf hingefiebert, letztendlich freue er sich, dass man nicht auf die durchaus vorkommenden negativen Stimmen zum Bau gehört habe und nun das finale Ergebnis sehen könne.

Zuletzt äußerte sich auch Theile stolz zum neu errichteten Kinopolis. Er bestätigte die großartige Zusammenarbeit aller Beteiligten, die bereits von Anfang an auf Vertrauensbasis gelaufen sei, und freute sich, dass er als vierte Generation des größten deutschen familiengeführten Kinounternehmens den Prozess und nun die Eröffnung miterleben durfte. „Es sollte ein Premiumkino werden, und so wie ich finde, ist es das auch geworden!“ Stolz führt er durch den Eingangsbereich mit breiter Treppe, vorbei an den Bestellterminals, der Popcornküche, den vielen Bar-Ecken und den geschmackvollen Sitzmöglichkeiten. Durch riesige Fenster haben Besucher einen klaren Blick auf den Bahnhof, der sich laut Theile auch bei Nacht äußerst lohne. Ausgewählt werden kann aus verschiedenen Drinks und Snacks, die weit über die übliche Popcorn- und Nacho-Auswahl hinaus reichen. „Ich finde, Champagnerluft und Popcornluft passen hervorragend zusammen“, sagte Gregory Theile. Hetjes stimmt ihm lachend zu. Für die kleinen Besucher ist natürlich auch gesorgt, in der stylischen Kinderlounge fühlen

sich Gäste jeden Alters wohl, und auch genug Platz für Veranstaltungen wie Kindergeburtstage, Firmenveranstaltungen oder andere private Events ist vorhanden. Der hintere Bar-Bereich ist flexibel gehalten, sodass individuelle Veranstaltungen je nach Wunsch möglich sind.

Abgesehen von den großräumigen und einladenden Aufenthaltsräumen haben auch die insgesamt sieben Kinosäle einiges zu bieten. Jeder Saal ist zunächst einmal mit einem brandaktuellen 4K-Laserprojektor ausgestattet, der „ein ganz anderes Bild auf die Leinwand bringt“, erläutert Thiele. Außerdem gibt es in jedem Saal den „Dolby-Atmos-Ton“, den man in anderen Kinos nur in bestimmten Sälen buchen kann, der hier aber zur Grundausstattung gehört. Ansonsten ist jeder Saal farblich individuell gestaltet und mit filmspezifischen Lichtanimationen ausgestattet, die passend zum Film für die richtige Atmosphäre sorgen sollen. „Für Avatar-Filme würden wir beispielsweise grünes Licht wählen, für den Barbie-Film können Sie sich selbst denken, welche Farbe passen könnte“, schmunzelt der Geschäftsführer von Kinopolis.

In jedem Saal finden sich fünf verschiedene Stuhlvarianten: die Liegesitze in der ersten Reihe, um trotz kleiner Distanz alles zu erleben, die Komfort-Stühle dahinter, die D-Box-Sessel, die sich zum Film bewegen, die Kuschelsofas für alle, die es etwas näher mögen, und die Premium-Sessel für maximalen Komfort. „Die Filmauswahl soll unabhängig davon erfolgen, welche Sitze verfügbar sind, also hat jeder Saal die gleiche Anzahl an Sitzoptionen bekommen“, erläutert Thiele. Zudem haben auch die Standardstühle Getränkehalter sowie induktive Ladestationen, die während des Filmlebnisses genutzt werden können.

„Da jeder Saal individuell gestaltet ist bilden sich schnell – auch bei uns – Liebingsäle. Mal sehen, welcher es bei Ihnen ist“, beendete Thiele seine Vorstellungsrunde.



Moderne, stylische Sitze gibt es in jedem Saal zu entdecken. Und das in fünf verschiedenen Optionen! Ist der Premium-Sessel besser oder doch lieber das Kuschelsofa? Foto: nel

**Bad Homburger  
Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

**kostenfrei**  
im  
**Internet**



## Start fürs Internationale Frauenzimmer Mit etwas Glück zu „Naturally 7“

**Bad Homburg (hw).** Nach dem Ende der Sommerferien beginnt das Internationale Frauenzimmer Mitte (IFZ Mitte) wieder mit seinen Veranstaltungen. Diese finden immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Am Heuchelbach 1-9, statt. Eingeladen zu einem Zusammensein, das keine Grenzen kennt, sind alle internationalen Frauen.

Start ist am Mittwoch, 13. September, mit einem internationalen Frauenfrühstück. Angeboten werden Spezialitäten aus unterschiedlichen Ländern. Am Mittwoch, 23. September, beantwortet die Kriminalbeamtin Ute Riede von der Polizeidirektion Hochtaunus Fragen rund um das Themen Prävention (Op-

ferschutz, Beratungsstellen, Arbeit der Polizei). Am Mittwoch, 11. Oktober, steht das monatliche internationale Frauenfrühstück auf dem Programm, das es auch nach den Herbstferien am 8. November geben wird. Der Mittwoch, 22. November, steht unter dem Motto „Talk together!“ – die Teilnehmerinnen können sich austauschen und besser kennenlernen. Die „Christmas Party“ ist für Mittwoch, 13. Dezember, geplant. Alle Teilnehmerinnen können mit weihnachtlichen Ideen aus ihren Heimatländern beitragen.

Bei Fragen steht Gaby Pilgrim, Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg, per E-Mail an [Gaby.Pilgrim@bad-homburg.de](mailto:Gaby.Pilgrim@bad-homburg.de) oder unter Telefon 06172-1003002 zur Verfügung.



„Naturally 7“ erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band. Die sieben Männer singen zwar a-cappella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Mal ist es R'n'B, Soul oder Hip Hop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie beschieren „Naturally 7“ ihrem Publikum unvergessliche Erlebnisse. Am Freitag, 22. September, um 20 Uhr sind die sieben Sänger zu Gast im Bad Homburger Kurtheater. Ins Leben gerufen wurde die Gruppe 1999 von Roger Thomas, der sich mit seinem Bruder Warren fünf weitere talentierten Sänger aus der Umgebung suchte. Ausschlaggebend dafür war, dass Warren sich als Kind ein Schlagzeug wünschte. Ihre Mutter meinte jedoch, das würde zu viel Krach machen. Deshalb begann er, diverse Drum-Sounds stimmlich und mit dem Mund nachzumachen – Beatboxing. 2007 gelang „Naturally 7“ der internationale Durchbruch als „Special Guest“ der Welttourneen von Michael Bublé. Mit etwas Glück gibt es Karten für das Konzert von „Naturally 7“ am Freitag, 22. September, zu gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Sonntag, 10. September, eine E-Mail mit dem Stichwort „Naturally 7“ an [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de) schicken. Karten für das Konzert in Bad Homburg gibt es bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172-1783710 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: N. Siber

## Busse fahren andere Strecke

**Bad Homburg (hw).** Ein Gasrohrbruch führt derzeit zu Baumaßnahmen in der Kreuzallee. Aus diesem Grund werden ab sofort und bis auf Weiteres die Linien 23, 34, 36, und 37 umgeleitet: Die Linien 23 und 34 fahren ab der Haltestelle „Bommersheimer Weg“ in Richtung Gartenfeld gerade über Bommersheimer Weg, Hindenburggring, Heuchelheimer Straße und weiter den normalen Linienverlauf. Zurück ab der Haltestelle „Brünigstraße“ führt die Strecke über Heuchelheimer Straße, Hindenburggring, Leopoldsweg, Kolbergerweg und weiter den regulären Linienverlauf.

Für die genannten Linien entfallen beidseitig folgende Haltestellen: „Tannenwaldallee“,

„Kreuzallee“, „Mariannenweg“ und „Leopoldsweg“ sowie „Stettiner Straße“ und „Weidebornweg“ in Richtung Mariannenweg.

Die Linie 36 fährt ab der Haltestelle „Bommersheimer Weg“ in Richtung Gesamtschule gerade über Bommersheimer Weg, Hindenburggring, Saalburgstraße und weiter den normalen Linienverlauf. Die Linie 37 fährt ab der Haltestelle „Saalburgstraße/Mitte“ in Richtung Bahnhof, Hindenburggring, Bommersheimer Weg und direkt zur Haltestelle „Bommersheimer Weg“ weiter den normalen Linienverlauf. Ersatzlos entfallen die Haltestellen „Tannenwaldallee“, „Kreuzallee“, „Leopoldsweg“ und „Stettiner Straße“.

## Busänderungen wegen Kerb in Ober-Eschbach

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Ober-Eschbacher Kerb ist der Massenheimer Weg von Mittwoch, 13., ab 9 Uhr bis einschließlich Dienstag, 19. September, gesperrt. Die Stadtbuslinien 2, 12, 22, 32, 33 und X27 werden wie folgt umgeleitet: Die Busse fahren von der Ober-Eschbacher Straße weiter über Ostring und aus Ober-Erlenbach kommend umgekehrt. Die Haltestellen „Pfarrbornweg“ und „Albin-Göhring-Halle“ entfallen in diesem Zeitraum. Es wird die Haltestelle „Jahnstraße“ in der Ober-Eschbacher Straße als Ersatzhaltestelle von beiden Seiten angefahren.

## Gedanken zum Bösen

**Bad Homburg (hw).** Der Gesprächskreis Philosophie beginnt sein Herbstprogramm mit den Gedanken zum Bösen am Donnerstag 14. September, um 18 Uhr in Räumen der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Der erste Kurs umfasst drei Abende. Professor Peter Rohs wird in der ersten Sitzung die antiken Diskussionen vorstellen zu der Frage, woher das Böse in der Welt stammt, in der zweiten die Überlegungen von Leibniz zur Theodizee (Weswegen ist die Existenz des Bösen mit der Güte Gottes vereinbar?) und die Überlegungen Kants vom „radikal Bösen“ (In welchem Sinn und warum sind alle Menschen böse?). Dr. Valerie Rosemarie Kennel betrachtet am dritten Termin das Böse aus einer pluralistischen psychoanalytischen Perspektive. In Ergänzung zu den Theorien des Bösen in der Philosophie werden Erklärungsansätze des vielschichtigen Phänomens des Bösen in zentralen – Freudianischen und Post-Freudianischen – Entwicklungslinien der heutigen Psychoanalyse kurz dargestellt und erörtert. Gäste sind willkommen. Anmeldung per E-Mail an [wjuretzek@yahoo.com](mailto:wjuretzek@yahoo.com) oder unter Telefon 0172-7302222.

## Elternschule der Awo bietet Austausch

**Bad Homburg (hw).** Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt (Awo) hat ein Bewegungs- und Kommunikationsangebot im Programm. Im Austausch miteinander und mit der pädagogisch geschulten Kursleiterin können Fragen der Erziehung, der Alltagsbewältigung oder der kindlichen Entwicklung besprochen werden. Es treffen sich Eltern und Kinder (ab einem Jahr bis zum Kindergartenalter) zum gemeinsamen Spielen, Singen und Austausch in der Erlenbachhalle im Musikübungsraum. Der Kurs findet jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr statt. In den hessischen Schulferien finden keine Kurse statt. Interessenten können sich bei der Kursleiterin Karin Olkiewicz melden, E-Mail: [k.olkiewicz@web.de](mailto:k.olkiewicz@web.de), Telefon 06172-41480.

# VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN BAD VILBEL  
10.09.  
12-18 UHR

EXKLUSIV FÜR DICH

25%  
AUF ALLES  
ohne Wenn und Aber\*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

porta.de

Christian Eitel  
Geschäftsleiter  
porta Möbel Bad Vilbel

Rabatt nur am 10.09.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2  
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 10.09.2023.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. September 2023

**Widder** Diese Woche bringt Ihnen Aufregungen, dafür aber auch Anregungen, aus denen Sie berufliche Fortschritte ableiten können. Störfaktoren müssen beseitigt werden.  
21.3.–20.4.

**Stier** Viele Dinge erledigen Sie in dieser Woche mit links. Achten Sie dennoch darauf, dass Sie die Details nicht vernachlässigen: Sonst sind lästige Nacharbeiten erforderlich.  
21.4.–20.5.

**Zwilling** Jemand schwärmt Ihnen vor, wie toll ein bestimmtes Projekt ist und was es Ihnen für Gewinne geben wird. Lassen Sie sich mit schönen Worten nicht hinter das Licht führen.  
21.5.–21.06.

**Krebs** Ihre Persönlichkeit enthält jetzt noch mehr Ausstrahlung als gewohnt. Jemanden fasziniert das. Diese Woche ist ein sehr günstiger Zeitpunkt für eine erste Kontaktaufnahme.  
22.6.–22.7.

**Löwe** Diplomatisches Geschick ist in dieser Woche ganz besonders gefragt: Vermeiden Sie direkte Forderungen, das brächte eine bestimmte Person nur gegen Sie auf!  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Ein Streit muss jetzt beigelegt werden. Der finanzielle Aspekt ist dabei nebensächlich, aber die Wiederbelebung der persönlichen Beziehung sollte Ihnen wichtig sein.  
24.8.–23.9.

Im Moment mögeln Sie sich durchs Liebesleben. Es mangelt an dem rechten Drive, erotische Highlights zu genießen. Weniger an den Job zu denken, wäre hilfreich.  
24.9.–23.10.

Warum wollen Sie denn schon wieder mit dem Kopf durch die Wand? Haben Sie die Erfahrungen der letzten Wochen nicht gelehrt, wie sinnvoll ein Kompromiss sein kann?  
24.10.–22.11.

Sie merken selbst, dass das Spiel nicht so läuft, wie Sie es sich gedacht haben: Wenn Sie überhaupt noch eine Chance haben wollen, müssen Sie alles auf eine Karte setzen ...  
23.11.–21.12.

Der Berufsalltag läuft unkompliziert ab. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Ein Arzttermin dürfte Ihnen kein Kopfzerbrechen machen.  
22.12.–20.1.

Blicken Sie nicht mehr zurück und lassen Sie das Vergangene ruhen! Schließlich haben Sie eine Zukunft vor sich, die eine Menge Erfolg versprechende Entwicklungen für Sie hat.  
21.1.–19.2.

Mit dem Aufwärmen alter Geschichten stiften Sie heillose Verwirrung und eine bestimmte Person, mit der Sie es sich nicht verderben wollten, wird ziemlich böse sein!  
20.2.–20.3.

**Waage**  
24.9.–23.10.

**Skorpion**  
24.10.–22.11.

**Schütze**  
23.11.–21.12.

**Steinbock**  
22.12.–20.1.

**Wassermann**  
21.1.–19.2.

**Fische**  
20.2.–20.3.



Das Foto zeigt (v. l.): Antonio Babic, Jil Megan Kraus, Kim Müller, Mayrem Kalifa Yilmaz, An Bich Bui, Melisa Hodzic, Michael Tavares Brandao, Catalina Cojocari, Landrat Ulrich Krebs, Stefan Sauer (Fachbereichsleiter Personalservice), Paul Salomon, Siria Gattuso, Jannik Rothenburger, Mala Müller, Luca Jurkovic, Özlem Yildiz, Lennox Kröschel, Gregor Freiherr Taets von Amerongen, Amine Tajjiou, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Kai Metz, Yannik Brode, Leonie Seitz (Mitarbeiterin Personalservice), Ausbildungsleiter Marc-Oliver Lauer, Thomas Feisel (stellvertr. Fachbereichsleiter Personalservice), Jette Maurer, Mike Brandau, Hajar Bahida, Jens Patrick Lehmann, Andre Wild Silva, Julia Faust, Vivienne Madeleine Bermond, Marco De Lisi, Jenö Weyhnecht, Jan-Niklas Daniel und Alexander Cynis.  
Foto: HTK

## Kreis investiert in den Nachwuchs

**Hochtaunus** (how). Die Berufswelt ist im Wandel. Das macht sich auch im Hochtaunuskreis bemerkbar. Zwar ist noch immer der 1. September traditionell das Datum, an dem viele junge Menschen eine Ausbildung beginnen, doch mit dem klassischen Begriff des Auszubildenden tut man sich im Hochtaunuskreis ein wenig schwer. Längst haben auch hier duale Studiengänge Einzug gehalten. Und da Azubis keine Studenten und Studenten keine Auszubildenden sind, spricht man im Hochtaunuskreis gerne von Nachwuchskräften. 28 Nachwuchskräfte haben am 1. September ihre Stelle beim Hochtaunuskreis angetreten und wurden dabei von Landrat Ulrich Krebs begrüßt. „Ich freue mich über jeden jungen Menschen, der sich entschlossen hat, in der Verwaltung seine berufliche Laufbahn zu beginnen. Sie werden sehen, dass dies eine gute Entscheidung war. Denn die Tätigkeit in einer Verwaltung ist keineswegs langweilig, sondern höchst anspruchsvoll und vielschichtig“, verspricht der Landrat. Das zeigt sich auch bei der Bandbreite der Ausbildungsberufe. Die Nachwuchskräfte werden zumeist zum Verwaltungsfachangestellten oder zum Verwaltungswirt ausgebildet. Daneben bildet der Kreis auch zum Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration), zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv) und zum Hygienekontrolleur aus. Für zwei weitere Auszubildende, die sich für diesen letztgenannten Berufszweig entschieden haben, beginnt allerdings erst am 1. Dezember die Lehrzeit. Ähnlich vielschichtig sind die dualen Studiengänge aufgliedert. Man kann den Bachelor of Arts in den Bereichen Public Administration, Digitale Verwaltung sowie soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung erwerben.

Für die Zukunft sind duale Studiengänge zu Tourismusmanagement und Bauingenieurwesen in der Planung. 22 Nachwuchskräfte beginnen in diesem Jahr beim Hochtaunuskreis eine Ausbildung, acht ein duales Studium. Insgesamt sind dann 56 Nachwuchskräfte beim Kreis tätig – 41 im Bereich der Ausbildungsberufe, 15 absolvieren ein duales Studium. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, die zum Verwaltungswirt zwei Jahre. Das duale Studium ist auf sechs Semester, also ebenfalls drei Jahre, angelegt und findet blockweise statt. Drei Monate wird – je nach Studiengang – an den Hochschulen in Gießen oder Mühlheim studiert, anschließend ist man drei Monate in einem Fachbereich der Verwaltung tätig. „Es gehört zu den Aufgaben eines Landkreises, jungen Menschen eine Chance auf eine gute Ausbildung zu bieten“, sagt Krebs. Er betont aber auch, dass der Hochtaunuskreis auch ein Stück weit auf diese Ausbildung angewiesen ist. „Der Fachkräftemangel geht am Landratsamt nicht spurlos vorbei. Daher bilden wir bedarfsgerecht aus.“ Das bedeutet, dass die Chancen bei entsprechender Leistung auf eine Übernahme nach Abschluss der Ausbildung oder des dualen Studiengangs sehr hoch sind. „Wir möchten unsere eigenen Fachkräfte der Zukunft ausbilden“, so Krebs. Dieses Ziel lasse sich der Kreis auch etwas kosten, denn Nachwuchskräfte erhalten nach Tarif eine sehr gute Ausbildungsvergütung. „Das aber ist gut investiertes Geld“, findet der Landrat, „denn wenn es uns gelingt, unsere Nachwuchskräfte für die Arbeit in unserer Verwaltung zu begeistern, sie zu motivieren und ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen, dann können Anliegen der Bürger hier kompetent und schnell abgearbeitet werden. Und davon profitieren wir alle.“

## Rund ums Kind

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 16. September, findet im Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein Basar „Rund ums Kind“ statt. Gestöbert werden kann von 9 bis 12 Uhr. Der Einlass erfolgt fortlaufend. 15 Prozent des Erlöses kommt Projekten zugute, die Kinder und Jugendliche unterstützen. Weitere Infos im Internet unter [www.Basar-Kirdorf.de](http://www.Basar-Kirdorf.de).

## Mit Flasche geschlagen

**Bad Homburg** (hw). In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es vor einem Café/Club in der Louisenstraße zwischen Kisseleff- und Ferdinandstraße zu einem Streit zwischen einem 50-jährigen und einem 35-jährigen Mann. Im Laufe des Streitgesprächs schlug der Beschuldigte mit einer leeren Bierflasche auf sein Gegenüber ein und verletzte ihn.

### DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**  
31 – 15

**Sonntag**  
32 – 16

**32 – 14**  
**Samstag**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen  
**ABACUS** 06081-442 724 06171-206 2234  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

**Angelika Ehlers**  
**Rechtsanwältin**  
**Fachanwältin für Familienrecht**  
unter anderem:  
• Scheidungsfolgenvereinbarung  
• Scheidung  
• Unternehmenscheidung z. B. von  
– Geschäftsführern/Gesellschaftern  
– Inhabern von Personengesellschaften  
– Freiberuflern  
– Vermietern  
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**  
**ÜBER 20 JAHRE**  
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 061 72 - 9 18 70 51  
[www.familienrecht-ehlers.de](http://www.familienrecht-ehlers.de)

### SUDOKU

8				1	5		4
	5				6	9	
			9	3			
	6			3	4		
9		1	5		6	8	2
			4		7		6
			6	4			
	1	8					3
6		5	3				1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	5	8	7	2	1	6	9	3
3	7	2	9	5	6	1	8	4
6	1	9	4	3	8	5	2	7
7	2	4	8	6	9	3	1	5
9	6	5	3	1	2	7	4	8
1	8	3	5	7	4	2	6	9
5	9	1	2	8	3	4	7	6
2	4	7	6	9	5	8	3	1
8	3	6	1	4	7	9	5	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
**Kuriere Dienste**  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

**Anzeigen-Hotline:**  
06171-6288-0

### IMPRESSUM

**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



„Die Galerie am Dom hat uns herausragende Ausstellungen beschert“, sagt Kulturchefin Bettina Gentzcke und bedankt sich dafür bei Michael M. Marks. Foto: js

## Begegnung mit dem „Auge von Christo und Jeanne-Claude“

**Bad Homburg (js).** Die verhüllte Erde, der „Wrapped Globe“, gehört zu den letzten Grafiken, die Christo geschaffen hat. Eine Teilansicht des Globus, eingeschweißt in Plastik, vielleicht gar ein Vermächtnis des Künstlers, ein viele Fragen aufwerfender Vorgriff auf die fragile Zeit, in der wir uns nun bewegen. Sie wird zu sehen sein im Kulturzentrum Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, wie auch eine Grafik als Vorarbeit zur Verhüllung der berühmten haushohen Sylvette-Statue von Picasso am Washington Square in New York in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit Original-Foto.

Schon damals war der deutsche Fotograf Wolfgang Volz dabei, der exklusiv die Projekte des Künstler-Ehepaars begleitete. Er gilt in der Kunstszene als „das Auge von Christo und Jeanne-Claude“, sagt der Galerist Michael M. Marks von der Galerie am Dom in Frankfurt, der die Ausstellung organisiert. Um das Werk von Christo und seiner Frau und um das Auge an ihrer Seite geht es bei der Präsentation in der Englischen Kirche, die mit einer spannenden Vernissage am morgigen Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Gezeigt werden rund 50 Collage-Grafiken von Christo und limitierte Fotos von Wolfgang Volz.

Volz soll morgen der Mann sein, der einen „sehr persönlichen Einblick“ in das künstlerische Leben des berühmten Paares gibt. Er wird zur Vernissage erwartet, auch um dort mit der Düsseldorfer Kuratorin einer früheren Christo-Ausstellung über dessen Werke zu sprechen. Die Ausstellung in der Kurstadt läuft zwar unter dem Titel „Ten Untold Stories“, gezeigt wird aber nun nach einer Programmänderung nicht der gleichnamige Film, sondern in Dauerschleife der Film „Walking on Water“ in englischer Fassung mit deutschen Untertiteln.

Es geht darin um den Installationskünstler Christo, der mit seinen legendären „Floating Piers“ auf dem Lago d’Isseo Kunstgeschichte geschrieben hat. Er wird im Vorraum der Kirche zu sehen sein, im Inneren soll der Fokus auf das Werk des Ausnahme-Künstlers gerichtet sein, mit ganz besonderem Fokus in der

zentralen Mitte vor der Apsis auf das letzte monumentale Werk, die Verhüllung des L’Arc de Triomphe in Paris. Über Jahrzehnte hatte Christo das Projekt immer wieder verfolgt, er starb ein Jahr vor der Verwirklichung im Jahr 2020 im Alter von 85 Jahren, 25 Jahre nach der berühmten Verhüllung des Berliner Reichstags, die weltweit für Aufsehen gesorgt hat. Volz war in Berlin und in Paris dabei, er gehört zum innersten Kern der „working family“, wie das Team um Christo und Jeanne-Claude genannt wird, das auch noch nach dessen Tod an seinen Ideen weiterarbeitet. Dank Michael M. Marks und der Galerie am Dom ist Bad Homburg zuletzt auch zu anderen künstlerischen Ehren gekommen. „Die Galerie am Dom hat uns herausragende Ausstellungen beschert“, schwärmt Kulturchefin Bettina Gentzcke. Sie erwähnt vor allem die beiden deutschen Künstler Markus Lüpertz und Günther Uecker, die zu Gast waren. „Hochkarätig“ nennt Oberbürgermeister Alexander Hetjes schwärmend die nun folgende Hommage an das Künstler-Paar Christo und Jeanne-Claude.

„Die Kunst von Christo und Jeanne-Claude erinnert uns daran, dass die Grenzen unserer Vorstellungskraft nur temporäre Schleier sind, die wir mit Kreativität und Hingabe durchdringen können“, sagt Hetjes. Etwa bei der Vernissage morgen Abend.

Die Ausstellung ist bis zum 8. Oktober jeweils mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen. Ein besonderes Erlebnis bietet der kochende Künstler Rolf Baltromejus, der auch mit der Galerie am Dom verbunden ist, am Samstag, 16. Dezember. Baltromejus kommt mit seinem „Eat-Art-Projekt“ ins Kulturzentrum Englische Kirche. Da könnte auch eine kleine Verhüllung auf dem Teller Teil des servierten Vier-Gänge-Menüs inmitten der Kunst sein. Wer dabei sein will zwischen 19.30 und etwa 23 Uhr zahlt inklusive Getränke 125 Euro, etwa zwei Dutzend Menschen können teilnehmen. Anmeldungen per E-Mail an [info@rolf-cooks.com](mailto:info@rolf-cooks.com).

## Hochtaunus-Kliniken stellen sich vor

**Hochtaunus (how).** Lust auf eine Ausbildung als Intensivpflegekraft? Vielleicht doch Medizin studieren? Oder aber eine Ausbildung zum Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen machen? Die Hochtaunus-Kliniken bieten unzählige Ausbildungsberufe und sind deshalb wieder dabei, wenn sich am Freitag, 8. September, Schüler zur 12. Nacht der Ausbildung aufmachen, bei der Mitarbeiter der Kliniken Einblick in allerlei interessante Berufe geben. Von 17 bis 22 Uhr haben die jungen Besucher beispielsweise die Gelegenheit, die Intensivstation zu betreten und sich ein Bild von der Arbeit in der Intensivpflege zu machen oder bei einer Führung durch die „Unterwelt“ der Klinik die hochmoderne Krankenhaus-Technik und die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich kennenzulernen. Die Azubis der Technikabteilung haben sich für die Nacht der Ausbildung tolle Mitmach-Aktionen einfallen lassen: Sie werden am Bau einer 1,80 Meter hohen Dreiecks-Steile die Leistungen der Elektriker und der Bautechnik erfahrbar und erlebbar machen. Angehende Pflegekräfte zeigen am Stand des Bildungsinstituts, wie man richtig mit Patienten umgeht, welche pflegerischen Tätigkeiten in diesen Berufen anfallen und wie vielseitig die Aus-

bildungsmöglichkeiten hier sind. Warum die Händehygiene im Krankenhaus so wichtig ist, werden die Fachkräfte der Krankenhaushygiene den Besuchern eindrucksvoll unter Schwarzlicht vorführen. Schließlich bekommen Schüler einen Einblick in die kaufmännischen Ausbildungen, die man in den Hochtaunus-Kliniken durchlaufen kann. Denn die Hochtaunus-Kliniken bilden nicht nur Gesundheits- und Krankenpfleger im eigenen Bildungsinstitut aus, sondern bieten ebenso angehenden Bürokauffleuten, Kauffrauen und -männern im Gesundheitswesen die Möglichkeit, eine qualifizierte Berufsausbildung zu absolvieren. Spannend wird es in jedem Fall für angehende Auszubildende. Und auch wer mit dem Gedanken spielt, Medizin zu studieren, kann den Einblick bei der Nacht der Ausbildung nutzen. Denn wann kann man sonst schon hinter die Kulissen einer Klinik blicken? Die Führungen durch die Intensivstation werden stündlich – um 17.30, 18.30 und um 19.30 Uhr – angeboten. Wer sich für die Krankenhaus-Technik interessiert, sollte sich 18 Uhr vormerken. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) gebeten.

## Gilles malerischer Gesang vom Leben

Unter dem Titel „Gesang vom Leben“ zeigt die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, vom 10. September bis zum 22. Oktober Kunst von Sighard Gille. Gille (geboren am 25. Februar 1941) ist einer der ersten Künstler der sogenannten Leipziger Schule, die ein Markenzeichen in der deutschen Kunst geworden ist.

Für sein, dieser Ausstellung auch den Titel gebende Deckengemälde „Gesang vom Leben“ im Gewandhaus zu Leipzig, das er zwischen 1980 und 1981 anfertigte, erhielt er große Anerkennung. Bei dem 714 Quadratmeter großen Originalwerk handelt es sich um das größte zeitgenössische Deckengemälde Europas. „Mit seinem außergewöhnlichen Farbauftrag und den üppigen Kompositionen gilt Sighard Gille als Meister des Malerischen. In expressiver Artikulation befragt der Maler die Kunst über ihre Beziehung zum Leben. Über alle Gesellschaftsformen und politischen Konstellationen hinweg bleibt Gilles großes Thema der Mensch und das Menschliche. Mit Empathie und Ironie hielt er alltägliche Situationen des Lebens im Sozialismus fest. Nach der Wiedervereinigung reagiert Gille auch auf den Systemwechsel, nun ist seine Kunst zumeist geprägt von privaten Themen, Porträts und Alltagsszenen. Ab 1998 entstanden großformatige Aktdarstellungen. Während der Coronapandemie schuf Gille mit seiner Clown-Serie eine eigenwillige Groteske, überlebensgroße Hochformate zu gegenwärtigen Mensch-Welt-Bezügen.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis zeigt mit frühen und neuen Arbeiten Gilles viele Strophen seines malerischen Gesangs vom



Leben und damit ein echtes Sammlersurium seines Schaffens. Das Eröffnungsfest findet am Samstag, 9. September, um 19 Uhr mit Lyrik-Rock von „Eisvogel“ statt.

Es sprechen zur Begrüßung Dr. Bettina Gentzcke, Kulturamt Bad Homburg, und Dr. Julia Clout, Kulturfonds RheinMain, zur Kunst Dr. Martin Schmidt-Magin. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Artlantis

## Rotarier suchen Gewinner

**Bad Homburg (hw).** Bereits am Sonntag um 15 Uhr waren die Lose der Rotary-Tombola, die seit vielen Jahren fester Bestandteil des Laternenfestes ist, ausverkauft. Die zahlreichen Preise, darunter zwei Elektrofahrräder gespendet von der Taunus Sparkasse, waren an die glücklichen Gewinner ausgegeben worden. Nur ein Hauptgewinn, ein Laptop, konnte noch nicht übergeben werden. Für das Los mit der Nummer 003 konnte bis nach dem Ende des Laternenfestes kein Gewinner ermittelt werden. Dies kann aber nachgeholt werden, der glückliche Besitzer des Loses mit der Nummer 003 kann sich bis zum 9. September beim Rotary Club Bad Homburg (Altclub) melden.

Die Rotary Tombola war auch im Jahr 2023 ein großer Erfolg. Das engagierte Team um den Präsidenten Dr. Matthias-Gabriel Kremer gab nach monatelanger Vorbereitung am Freitag den Startschuss für den Beginn. Die nächsten zwei Tage wurden dann, begleitet von der nicht zu überhörenden und gekonnten

Moderation von Joachim Weinmann und Max Horster sowie Manfred Schubert-Zsilavec und Rüdiger Litten, insgesamt 27 000 Lose unter den Gäste des Laternenfestes verteilt. Die Rotarier an der Gewinnausgabe hatten alle Hände voll zu tun, um die Gewinne an die zahlreichen glücklichen Gewinner auszugeben. Der Erlös geht an gemeinnützige Organisationen in der Stadt. Die Tombola auf dem Laternenfest reiht sich damit ein in eine Vielzahl von Spendenaktionen, die der Rotary Club Bad Homburg während des gesamten Jahres veranstaltet, um Gelder zu sammeln für gezielte Spendenaktionen. „Darüber hinaus ist die Tombola ein wichtiger Baustein in dem gemeinsamen Clubleben unseres rotarischen Vereins, sie gibt uns die Möglichkeit, jenseits von allen rotarischen Veranstaltungen gemeinsam als Freunde anzupacken und uns zu engagieren“, sagt Rotary-Präsident Dr. Matthias-Gabriel Kremer. Ein Höhepunkt der Tombola war der Besuch der Laternenkönigin am Samstagnachmittag.

### ZEIT ZU LÄCHELN: +

## IN 24 STUNDEN ZU NEUEN FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!



**LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:**

**Dr. Christopher Schmid & Dr. Peter Schmid, von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.**

**WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?**  
Zahnverluste sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurückbilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

**WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?**  
Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schrecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

**WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?**  
Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

**WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?**  
Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!



**UND JETZT: BITTE LÄCHELN!**

## Tarek Al-Wazir steht Rede und Antwort



Bei strahlendem Sonnenschein hat sich Tarek Al-Wazir am Samstag bei der Veranstaltung „Auf einen Kaffee & Kuchen mit Tarek“ in Oberursel präsentiert. Der hessische Spitzenkandidat der Grünen für die anstehende Landtagswahl nahm sich die Zeit, um in ungezwungener Atmosphäre mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung zog zahlreiche Menschen in die Adenauerallee, die die Gelegenheit nutzten, den hessischen Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten persönlich kennenzulernen und sich über seine politischen Ziele und das Wahlprogramm der hessischen Grünen zur Landtagswahl am 8. Oktober zu informieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Patricia Peveling, der Direktkandidatin für den Wahlkreis 24, zu dem auch Oberursel gehört. Al-Wazir erläuterte die wichtigsten Punkte des Programms und beantwortete mehr als zwei Stunden lang alle Fragen aus dem Publikum. Auch im Nachgang standen die beiden Direktkandidaten für den Hochtaunuskreis, Patricia Peveling und Sven Mathes für den Wahlkreis 23, zusammen mit Vertreter des Kreisvorstands für weitere Gespräche zur Verfügung.

Foto: fk

## Unbekannte schlagen Geschäftsinhaber

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag um 16.38 Uhr betreten drei unbekannte Personen das Geschäft eines 25-Jährigen in der Thomasstraße. Da sich der Mann gerade in einem Kundengespräch befand, bat er die drei Personen, vor dem Geschäft zu warten. Als der Mann wenig später sein Geschäft verließ, schlugen die drei Personen aus ungeklärter Ursache auf ihn ein und verletzten ihn leicht. Ein Täter soll etwa 30 Jahre alt und groß ge-

wesen sein. Er hatte einen Vollbart, schwarze Haare und trug eine rote Jacke. Die zweite Person war etwa 30 Jahre alt, groß, hatte einen Vollbart, schwarze Haare und trug ein schwarzes T-Shirt. Der dritte Täter war ebenfalls etwa 30 Jahre alt, relativ klein, hatte schwarze Haare und trug ein beiges T-Shirt. Wer Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 zu melden.

## Einladung ins „Mitfahrmuseum“

**Bad Homburg (hw).** „Allen Baustellen und Verkehrseinschränkungen in Bad Homburg zum Trotz – die Institution ‚Mitfahrmuseum‘ bleibt bestehen“, schreibt der Lions Club Bad Homburg Hessenpark. Auch in diesem Jahr werden die Motoren der Oldtimer röhren, wenn die Lions zum bereits 16. Mal für Sonntag, 10. September, um 11 Uhr auf den Schlossplatz am Weißen Turm einladen. Bis 16 Uhr haben Besucher die seltene Möglichkeit, bis zu 60 Oldtimerfahrzeuge in diesem Open-Air-Museum zu bewundern. Sie können zudem gegen eine Spende mit den stolzen Besitzern sogar eine Runde rund um den Jubiläums- und Kurpark mitfahren. Diese seltene Gelegenheit sollte man sich nicht nehmen lassen – die Besucher, die im vergangenen Jahr dabei waren, erzählen noch heute von diesen tollen Erlebnissen, verbunden mit der Ankündigung: „Ich komme auf jeden Falls wieder.“ Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen. Entscheidend wie immer bei den Lions ist jedoch der gute Zweck, dem die Veranstaltung

dient. Ein Spendenempfänger ist das Kinderheim „Haus Gottesgabe“ in Bad Homburg. Leiter Wolfgang Trapp wünscht sich sehnlich und seit Langem einen Unterstand für eine Fahrradreparaturwerkstatt. Außerdem wird einmal mehr der von Jörg und Katrin Eigendorf gegründete Verein „Philipp Julius“ unterstützt, der sich die Hilfe von Familien mit schwer erkrankten Kindern auf die Fahne geschrieben hat.

Außer den Rundfahrten und der Parade der mobilen Prachtstücke warten zahlreiche weitere Attraktionen auf die Besucher. Die Jüngsten dürfen sich auf spannende Aktivitäten wie Glitzer-Tattoos freuen. Das kulinarische Angebot reicht von Hot Dogs, Laugengebäck, Kuchen und Kaffee bis hin zu gegrillten Würstchen. Handgeschneiderte Patchworkartikel mit Oldtimermotiven sind ebenfalls zu erwerben. „The Caseys Beyond Blues Projekt“ sorgt mit Live-Musik für Unterhaltung. Zum Erlös tragen die Mitfahrspenden und Verkäufe sowie großzügige Spenden von einer Laborarztpraxis und des TÜV Taunus bei.



Besucher können sich einen Wagen zum Mitfahren aussuchen – einige Oldtimer sind allerdings sehr begehrt.

Foto: Lions

## Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach.

Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung.

Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.

 **Bad Homburger  
Woche**

 **Friedrichsdorfer  
Woche**

 **Oberurseler  
Woche**

 **Steinbacher  
Woche**

**Kronberger Bote**

 **Königsteiner  
Woche**

**Kelkheimer  
Zeitung**

**Eschborner  
Woche**

**Schwalbacher  
Woche**

**Bad Sodener  
Woche**



Vorstadt 20 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171- 62 88-0 · Fax: 06171- 62 88 19

E-Mail-Adressen:

verlag@hochtaunusverlag.de

Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktion Main-Taunus: mtk@hochtaunusverlag.de

**Hochtaunus Verlag**

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

## Sinkende Stellenmeldungen

**Hochtaunus** (how). Für August meldeten die Arbeitgeber der Agentur für Arbeit in Bad Homburg 758 neue Arbeitsstellen. Das waren 52 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten weniger als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 237 Arbeitsstellen weniger gemeldet. Im Bestand hat die Agentur für Arbeit derzeit 2993 offene Stellen. „Die sinkenden Stellenmeldungen sind dabei auch ein Indiz für die Zurückhaltung der Unternehmen, die sich aus der aktuell unsicheren wirtschaftlichen Lage ergeben“, berichtet Matthias Oppel. „Zudem wird es immer schwieriger, vorhandene Bewerber und Arbeitgeber zusammenzubringen. Hier müssen wir mit unseren arbeitsmarktpolitischen Möglichkeiten ansetzen, um insbesondere durch Qualifizierung die Integrationschancen zu erhöhen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Teilqualifizierung. Hierzu bietet die Agentur Bad Homburg am 21. September eine virtuelle Veranstaltung für Arbeitnehmer

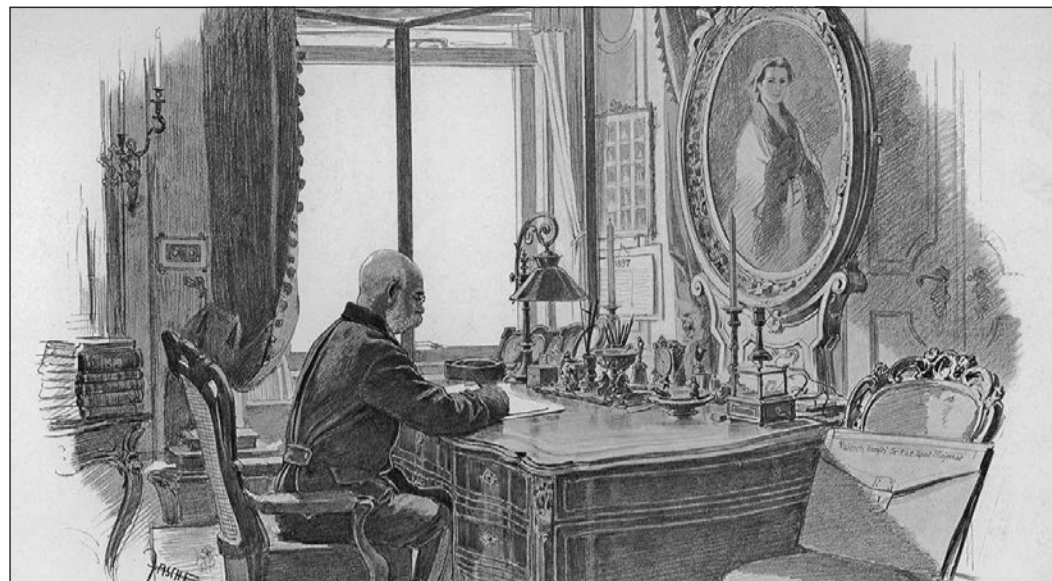
und Arbeitgeber an, um alternative Möglichkeiten der Stellenbesetzung aufzuzeigen.“ Besonders betroffen vom Anstieg der Arbeitslosigkeit war die Personengruppe der jungen Menschen unter 25 Jahren. Die Anzahl stieg um 898 Personen auf nun 2862. Davon waren 717 Personen der Altersklasse 15 bis 20 Jahren zuzuordnen. Die Arbeitslosenquote lag bei 7,4 Prozent und damit 2,3 Prozent über dem Wert des vergangenen Monats. Im Vorjahr betrug die Quote 6,7 Prozent. „Der Anstieg der jugendlichen Arbeitslosen in den Sommermonaten ist aufgrund der auslaufenden Ausbildungen nicht ungewöhnlich. Erfahrungsgemäß gehen die Zahlen zum Herbst wieder zurück“, sagt Oppel. Im Hochtaunuskreis waren im August 5268 Personen arbeitslos gemeldet, 237 mehr als im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahr waren 334 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,1 Prozent.

## Chorkonzert in der Erlöserkirche

**Bad Homburg** (hw). Ein Chorkonzert zum Thema Poesie und Musik gibt es Sonntag, 17. September, von 19.30 Uhr an in der Erlöserkirche zu hören. Unter dem Titel „Die innig verbundenen Geschwister“ bringen Hans Christoph Begemann (Bariton), Hilko Dumno (Klavier) und der Kammerchor der Erlöserkirche unter Leitung von Susanne Rohn unter anderem Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms, Peter Cornelius, Hanns Eisler und Gerhard Müller-Hornbach zu Gehör. Die unvergleichliche Sprachkunst Friedrich Hölderlins (1770-1843) hat zu allen Zeiten namhafte Komponisten zu Vertonungen ange-

regt. Das Programm beinhaltet romantische und moderne Werke, darunter auch das Susanne Rohn gewidmete Stück „Ich fühl in mir ein Leben“ des bekannten Frankfurter Komponistenprofessors Gerhard Müller-Hornbach. Das Chorkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Bad Homburg, Fachbereich Kultur und Bildung, und der Erlöserkirche. Karten gibt es zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 15 Euro) bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.bachchor-badhomburg.de](http://www.bachchor-badhomburg.de).

## Schlösser als politische Orte



Im Rahmen der Vortragsreihe „Schlösser als Lebenswelten und politische Orte mit Fokus auf Bad Homburg, Berlin und Wien“ spricht am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr Professor Dr. Peter Becker vom Institut für Geschichte der Universität Wien im Weißen Saal des Bad Homburger Schlosses über die zeitintensive und gewissenhafte Schreibtischarbeit Kaiser Franz Josephs von Österreich (1830-1916). Während seiner Regierungszeit ab 1848 Zeit waren nicht nur die Hofburg oder Schloss Schönbrunn politische Orte, sondern auch die meisten Stationen auf den zahlreichen Reisen inner- und außerhalb der Doppelmonarchie. Seine Arbeit begleitete den Kaiser in Form eines ausgeklügelten Systems von Kurierdiensten, das ihm die Akten überallhin nachlieferte. Und obwohl Franz Joseph I. eine radikale Modernisierung der Verwaltung und eine Liberalisierung der Wirtschaft unterstützte, hielt er weiter fest an seiner Vorstellung von der Rolle des Herrschers, die auf persönlichem Entscheiden einer großen Zahl klar festgelegter Agenden beruhte. Eigenständige Entscheidungen des Kaisers waren jedoch selten, zumeist las er die Vorträge der Behörden und schloss sich deren Vorschlägen an. Becker fragt in seinem Vortrag, welchen Anteil Franz Joseph an diesen Entscheidungen hatte, denen er einen Teil seines Lebens und zu einem gewissen Maß auch sein Familienleben opferte. Anschließend wird unter Moderation von Professor Dr. Thorsten Riotte (Goethe-Universität Frankfurt) die Relevanz der politischen, militärischen und familiären Entwicklung auf seine Arbeitspraxis und Lebensweise diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an [schloss\\_badhomburg@schloesser.hessen.de](mailto:schloss_badhomburg@schloesser.hessen.de), Telefon 06172-9262148. Die Zeichnung zeigt den Kaiser am Arbeitstisch. Foto: Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.



Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein –

# Die Gastronomie lädt ein



**ม๊าย ไท**

**Erleben Sie bei uns** individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.


Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr  
und  
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

Obergasse 14  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 92 81 81  
[www.maitai-restaurant.de](http://www.maitai-restaurant.de)

**RESTAURANT CLASSICO**

**Täglich wechselnde 3-Gang Mittagmenüs ab 12,90 € – 14,90 €**

von Dienstag – Freitag  
11:30 – 14:30 Uhr

Wir richten Ihre Feier, wie z. B. Geburtstag, Hochzeit und Trauerfeier bis max. 100 Personen aus.

**Öffnungszeiten Montag Ruhetag**  
Di.–So. 11:30 – 15:00 Uhr 17:30 – 22:30 Uhr

Kirdorfer Straße 81 • 61350 Bad Homburg  
Tel 06172-6881900 • [www.classicobadhomburg.de](http://www.classicobadhomburg.de)



## Kulinarisches Duo für den Herbst

(DJD). Geflügel und Kürbis harmonieren bestens miteinander: Das nussig-aromatische Fruchtfleisch des Kürbisses passt hervorragend zum milden Eigengeschmack von Geflügel, das mit seinen vielen verschiedenen Teilstücken wie Filet, Schenkel, Keule und Flügel für abwechslungsreichen Genuss steht. Das kulinarische Duo ist auch kalorienarm, leicht und sättigend. Kürbis kommt mit nur 25 Kalorien pro 100 Gramm daher und Hähnchen, Pute und Co. mit durchschnittlich 105 Kalorien pro 100 Gramm. Zudem ist Kürbis sehr bekömmlich und unterstützt die Vorteile des fettarmen und eiweißreichen Geflügelfleischs, das aufgrund seines hohen Proteingehalts nachhaltig sättigt und nicht schwer im Magen liegt. Und noch etwas macht die köstliche Kombination zur beliebten Wahl im Herbst und Winter. Kürbis liefert Beta-Carotin, während Geflügel eine ganze Reihe von B-Vitaminen enthält. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele leckere Rezepte findet man im Internet unter etwa auf [www.deutsches-gefluegel.de](http://www.deutsches-gefluegel.de).



Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop




**Auch mit Lieferservice!!!**  
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:  
11.30 – 14.30 und  
17.30 – 22.00 Uhr in der  
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83  
Fax 0 61 72/682 66 85

## STEINOFEN-PIZZA




MO-SO 11:30-22:00    [WWW.480GRADI.DE](http://WWW.480GRADI.DE)

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

**Restaurant Café Molitor**

**Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...**

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)  
Wir sind für Sie da.

  
wie nur eine Familie es kann

**Kunst & Antikhaus Vanbücheln****zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach**

Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • [www.vanbuecheln.de](http://www.vanbuecheln.de)

**Wanderung**

**Bad Homburg (hw).** Der Wanderclub Kirdorf bietet am Sonntag, 17. September, eine Wanderung an. Dieses Mal geht es durch das Wetzertal. Die Strecke ist zwölf Kilometer lang. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz.

**Auf der Suche nach Asyl**

**Hochtaunus (how).** Ab dem 10. September können Besucher im Freilichtmuseum Hessenpark Teile der ehemaligen Containerunterkunft für Geflüchtete aus Oberursel besichtigen. Die Anlage wurde 1990 im Gewerbegebiet „An den drei Hasen“ gebaut und bestand aus drei Wohnblöcken, umgeben von einem Maschendrahtzaun. Auf jeder Etage gab es Container mit Toiletten, Duschen und Küchen für alle. Gemeinschaftsräume waren nicht vorgesehen. Bis zu 300 Menschen aus 30 Ländern

lebten dort, bis die Unterkunft 2016 nach jahrelanger öffentlicher Kritik aufgrund von Überbelegung und mangelhafter Ausstattung geschlossen wurde. Das Freilichtmuseum hat 2016 vier Container übernommen und nun wiederaufgebaut. In der einstigen Unterkunft für Asylsuchende befindet sich nun die Dauerausstellung „Auf der Suche nach Asyl“ sowie ein eingerichtetes Containerzimmer. Hier lebten einst zwei bis fünf Personen auf zwölf Quadratmetern zusammen.

**Forstjägerlager im Hessenpark**

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. September, von 10 bis 17 Uhr können Museumsbesucher im Hessenpark das Forst- und Lagerleben des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Das Land befindet sich in einer Energie- und Rohstoffkrise. Holz als wichtigste Energie- und Rohstoffquelle ist knapp. Die Wälder sind übernutzt und auf großen Flächen kahlgeschlagen. Es muss dringend etwas geschehen. Die aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Engländer kämpfenden hessischen Jäger sind heimgekehrt und werden in ihre zivilen Aufgaben als Forstbeamte eingewiesen. Zu diesem Zweck ist ein Lager bezogen worden, das noch anderes Volk angezogen hat. Entlassene Soldaten und auf Halbsold gesetzte Offiziere suchen Arbeit oder sind auf der Durchreise. Die Zivilbevölkerung leidet Not und sucht im Wald nach Feuerholz und Viehfutter. Wilderei hat während der kriegsbedingten Abwesenheit des Jägercorps zugenommen. Die Darsteller des Lagers gehören größtenteils der Gesellschaft für hessische Militär-



und Zivilgeschichte an. Leiter des Projekts ist Karl-Matthias Groß, diplomierter Ingenieur der Forstwirtschaft und langjähriger historischer Förster des Freilichtmuseums Hessenpark. Foto: Michael Himpel



Blick von der Orgelempore in das Kirchenschiff. Dort steht Stefan Ohmeis und erklärt den 20 Besuchern bei einem Rundgang die Besonderheiten der St.-Johannes-Kirche. Foto: Ehmler

**Führung durch den Taunusdom zum Kirchweihfest**

**Bad Homburg (eh).** Im Rahmen des Kirchweihfests in St. Johannes hatte die Arbeitsgemeinschaft „Unser Kirdorf“ zu einer Führung mit Stefan Ohmeis im „Taunusdom“ eingeladen. Gekommen waren 20 Interessierte, die Näheres über die St.-Johannes-Kirche erfahren wollten. Sie wurden darüber informiert, dass die Kirche in den Jahren 1858 bis 1862 erbaut wurde und als einer der letzten großen Sakralbauten im spätklassizistischen Rundbogenstil in Deutschland gilt. Eingeweiht wurde die St.-Johannes-Kirche am 31. August 1862 durch den Mainzer Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler. Deshalb wird dort immer am letzten Sonntag im August das Kirchweihfest gefeiert. Die Kirche hat eine Länge von etwa 50 Metern, eine Breite und Höhe von je 23 Metern; die Turmhöhen betragen jeweils etwa 50 Meter. Sie ist die größte Kirche im Nordtaunus und wird im Volksmund deshalb auch als „Taunusdom“ bezeichnet. Zuerst beschrieb Stefan Ohmeis die Dreymann-Klais-Orgel. Baumeister des Hauptwerks der Orgel war der Mainzer Hermann Dreymann, der schon zwei Wochen nach der Einweihung verstarb. Die Schleifladenorgel mit 31 klingenden Registern und 1793 Pfeifen wurde 1964/65 von der Firma Klais aus Bonn renoviert und erweitert. Ein Rückpositiv, das an die Bühnenbrüstung angehängt wurde, erlaubte eine Vergrößerung mit herrlicher Klangwirkung mit nun 42 Registern, vier

Koppeln, drei Manualen und Pedal mit 2759 Pfeifen. Vom Klangvolumen konnten sich die 20 Besucher überzeugen. Zudem erfuhren sie, dass diese Orgel die größte Dreymann-Orgel im Bistum Limburg ist und unter Denkmalschutz steht. Auch die Glocken im West- und Ostturm sind imposant. Vier Glocken läuten seit 1950: Von der 1750 Kilogramm schweren St.-Johannes-Baptist-Glocke im Westturm bis hin zur 446 Kilogramm schweren St.-Angelus-Custos-Glocke im Westturm. Beim Rundgang bekamen die Besucher Sandsteinstatuen und Sandsteinreliefs erklärt. Das Missionskreuz an den Aufgängen zu den Türen stammt aus dem Jahr 1907, und im inneren Vorraum steht ein Kreuz aus der Vorgängerkirche aus dem Jahr 1760. Urkundlich erwähnt wird die Kirche, die wohl bei der Brandenburg am Rabenstein stand, erstmalig im Jahr 1229. Die zweite Kirche (1650 bis 1751) stand bereits am heutigen Standort. Die dritte Kirche trug schon den Namen Johannes-Kirche und stand von 1751 bis 1858. Viel zu sehen gab es für die Interessierten und viel zu erklären für Stefan Ohmeis. Angesprochen wurden die Taufkapelle mit Taufbecken, viele Statuen und Gemälde sowie der Altarraum, der Seitenaltar sowie die Kanzel und die Fensterbilder. Eine Stunde dauerte die Führung durch die Kirdorfer Kirche. Und wer wollte, konnte anschließend im Kirchgarten das Kirchweihfest weiterfeiern.

– Anzeige –

**„Whisky 2023 Festival“ zum ersten Mal in Bad Homburg**

Unter dem Motto: „Feel the Celtic Spirit“ wird Bad Homburg am **23. und 24. September 2023** zur Whiskyhauptstadt Europas mit einem „Festival der Sinne“: Schottischer Whisky und sein irischer Verwandter bilden das zentrale Thema des Festivals. Musikalische Events schottischer und irischer Folk-Musiker, Kunst und Buchpräsentationen orientieren sich daran. Vorträge zu vielen Aspekten der Whiskyherstellung und viele Verkostungsmöglichkeiten qualitativ außergewöhnlicher Erzeugnisse, sogenannte „Masterclass-Tastings“, runden das Angebot ab. Das Festival zieht Whisky-Liebhaber aus aller Welt an und bietet auf über 1.900 m<sup>2</sup> eine große Auswahl an Ausstellern aus der internationalen und nationalen Whisky-Szene, darunter Raritäten-Händler, Chocolatiers, Hersteller von Edelbränden und viele mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei. **Musikdarbietungen sind schon fix:** Am Samstag wird die Nobby-Styles Bluesband aufspielen. Am Sonntag wird Paddy Schmidt, das musikalische Urgestein, mit seinem unvergleichlichen Sound begeistern. Besonders erfreulich, dass auch Freddy the Piper dabei

ist und passend zum Ambiente den Dudelsack in unvergleichbarer Art erklingen lässt. **Informationen aus erster Hand:** Nahezu alle etablierten deutschen Branchenvertreter sowie viele andere Hersteller, Importeure, Reiseveranstalter und Clubs werden vor Ort sein. Repräsentanten schottischer, irischer, finnischer und sogar japanischer Brennereien haben sich angesagt, um den Besuchern Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Dabei gibt es in jeder Hinsicht Vielfältiges zu entdecken – sowohl für den Liebhaber als auch für den absoluten „Neuling“. Die Programmübersicht und die Ausstellerliste werden laufend aktualisiert und stehen auf der Internetseite [www.whiskyfair.de](http://www.whiskyfair.de) bereit. Hier gibt es auch die „print at home“-Tickets für jeweils 12 Euro, Tastingglas inklusive. **Veranstaltungsort:** Kurhaus / KongressCenter, Louisenstr. 58 in 61348 Bad Homburg vor der Höhe.

**The Whisky Fair**  
info@whiskyfair.de  
Inhaber Jens-Uwe Altmann  
Telefon: 06431 91980

**SPD nominiert Tobias Ottaviani**

**Bad Homburg (hw).** Die SPD hat vor Kurzem in einer Mitgliederversammlung ihren Fraktionsvorsitzenden Tobias Ottaviani für die Anfang Oktober anstehende Stadtratswahl in der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung nominiert. Die Wahl wird notwendig, da die bisherige SPD-Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor aus persönlichen Gründen auf eine zweite Amtszeit verzichtet. Im Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD ist vereinbart, dass der SPD weiterhin eine hauptamtliche Stadtratsstelle zusteht. Nach einer kämpferischen Rede, in der Ottaviani, der seit 2016 Mitglied der Fraktion und seit 2019 Fraktionsvorsitzender ist, seinen beruflichen Werdegang und auch seine Ziele und Ideen als möglicher künftiger Stadtrat beschrieb, gab es bei der anschließenden gemeinsamen Wahl nur eine einzige Gegenstimme. Zuvor lobte SPD-Ortsvereinsvorsitzende Elke Barth den Kandidaten als einen der „erfolgreichsten Senkrechtstarter in der Bad Homburger SPD der vergangenen Jahre“, wobei sie dies auf seinen beruflichen wie auch politischen Lebensweg bezog. Mit einem Lächeln ergänzte Barth, die seit zehn Jahren für die

SPD im Landtag sitzt: „Manchmal ist es so, dass der berufliche Weg mit dem politischen Weg aufs selbe Gleis kommt. Das passiert zuweilen, ich spreche aus eigener Erfahrung.“



Nach der Wahl gratuliert SPD-Vorsitzende Elke Barth dem Fraktionsvorsitzenden Tobias Ottaviani. Foto: SPD

**Einladung zum Film „Bildungsgang“**

**Hochtaunus (how).** SPD im Hochtaunus lädt für Donnerstag, 14. September, um 17.30 Uhr zu einer Matinee mit Diskussion in die Kronberger Lichtspiele mit dem Film „Bildungsgang“ von Simon Marian Hoffmann ein. Knapp 50 000 junge Menschen verlassen jedes Jahr die Schule ohne Abschluss. Damit liegt Deutschland auf dem viertletzten Platz in der EU. Seit den ersten Pisa-Studien wird Bildungsmisere lauthals beklagt. Die Filmdoku-

mentation „Bildungsgang“ ist ein Film über das Bildungssystem, der tiefe Fragen stellt und die eigene Schulkarriere hinterfragen lässt. Von der Schulabbrecherin bis zum Mathematik-Student, vom Dorfjungen bis zur BPOC-Abiturientin reflektieren Schüler ihre Schulerlebnisse vor der Kamera. Im Anschluss an den Film steht SPD-Landtagskandidat Sebastian Imhof für Fragen zur Verfügung.

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## www.nau.de

# Autohaus Nau GmbH



ALLE LAGERWAGEN  
KURZFRISTIG LIEFERBAR!

DER NEUE OPEL  
**CORSA**  
JETZT BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG DEAL** 6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
3 Inspektionen<sup>2)</sup>  
**GESCHENKT!**

DIE TOP-MODELLE VON OPEL

## UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE!

### ASTRA 5-TÜRER ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km,  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3)

**189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

### MOKKA ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzul. 10 km,  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG** monatlich ab 3)

**189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

### GRANDLAND ELEGANCE AUTOMATIK

1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km,  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3)

**189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

### DER NEUE OPEL CORSA

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km,  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG** monatlich ab 3)

**179,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.haendlereigengarantie.eu](http://www.haendlereigengarantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6-5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP kombiniert 149-120 g/km.**

[opel-nau.de](http://opel-nau.de)

## Einsteigen, probefahren und lossparen!



Jetzt zugreifen!

### HYUNDAI i10 „SELECT“

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab<sup>2)</sup>

**129 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.261 €

### HYUNDAI KONA „SELECT“

1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab<sup>2)</sup>

**239 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.561 €

### HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab<sup>2)</sup>

**339 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.794 € - Reichweite nach WLTP 429 - 586 km\*\*

**Autoarena Nau**

Autoarena Nau GmbH  
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

**HYUNDAI**

**5** JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit\*  
**8** JAHRE Garantie\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien) \*\*Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Alliane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,1 - 5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 138 - 125 g/km. Stromverbrauch 13,9 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)**

## Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL\*

### OPEL

Opel Astra 1.6 Turbo PHEV Ultimate (N1041844)	32.990 €
132KW(180 PS), Automatik, EZ 12/22, 11tkm, Arktis Weiß	
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV Edition (N1051630)	29.990 €
132KW(180 PS), Automatik, EZ 12/22, 9tkm, Kult Gelb	
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV GS-Line (N1045047)	30.990 €
132KW(180PS), Automatik, EZ 12/22, 21tkm, jadeweiss	
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV GS-Line (N1041823)	31.990 €
132KW(180 PS), EZ 12/22, 11tkm, Jade Weiß	
Opel Crossland 1.2 Turbo Edition (N4359329)	21.990 €
81KW(110 PS), EZ 10/22, 8tkm, quarzsilber	

### OPEL

Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre (N423537)	20.990 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot	
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre (N4323542)	20.990 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot	
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre (N4323545)	20.490 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot	
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre (P60099334)	20.990 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot	
Grandland 1.2 Turbo Enjoy (N4359329)	26.990 €
96KW(131 PS), EZ 03/23, 10tkm, Jade Weiß	

### OPEL

Combo Life 1.2 Turbo Elegance 7-Sitzer (NJ793659)	31.990 €
96KW(130PS), Automatik EZ 11/22, 8tkm, Ozean Blau	
Combo Life E 1.2 Turbo Ultimate (NJ790184)	30.990 €
96KW(130PS), EZ 11/22, 8tkm, Ozean Blau	
Opel Mokka 1.2 Turbo Elegance (W007426)	27.990 €
96KW(131PS), EZ 02/23, 10tkm, Matcha Green	
Opel Mokka 1.2 Turbo Edition (W009812)	21.490 €
74KW(100PS), EZ 02/23, 14tkm, Kontrast Grau	

\* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

**Gießen** Direkt an der A 485

An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0



**Marburg**

Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0



**Stadtallendorf**

Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058



**Wetzlar**

Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0



**Butzbach** Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0



**Friedberg**

Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220 - 0





Emilia Brune vom Tennis-Club Bad Homburg ist mit der deutschen Nationalmannschaft Vize-Weltmeisterin in der Altersklasse U14 geworden. Foto: gw

## Emilia Brune ist Vize-Weltmeisterin 2023

**Bad Homburg (gw).** Das war der nächste Schritt auf dem Weg zu einer durchaus möglichen ganz großen Tennis-Karriere. In Tschechien ist die 14-jährige Emilia Brune vom Tennis-Club Bad Homburg mit der deutschen Nationalmannschaft Vize-Weltmeisterin in ihrer Altersklasse geworden.

In der Saison 2023 konnte die Ausnahmespielerin bereits ihr Debüt in der Hessenliga-Mannschaft des TC Bad Homburg feiern. Dort ist die gebürtige Frankfurterin zu drei Einsätzen gekommen und konnte im Auftakt-Derby am 23. Juli auf der Anlage im Viktoriapark gegen Carina Sommer vom Hessenmeister TEVC Kronberg einen Drei-Satz-Sieg einfahren.

Mindestens genauso beeindruckend ist jedoch der zweite Platz bei den Jugend-Weltmeisterschaften im tschechischen Prostějov, den das mit ihrer Familie in Friedrichsdorf lebende Talent mit der deutschen U-14-Nationalmannschaft erreicht hat.

Als Zweitplatzierte der Gruppenspiele hinter Serbien und vor Japan (alle drei Teams hatten 2:1 Siege auf dem Konto) musste das deutsche Trio in der Besetzung Tamina Kocha,

Mariella Thamm und Emilia Brune in der ersten K.o.-Runde gegen die topgesetzten Rumäninnen antreten. Nach den Einzeln stand es 1:1 und die Entscheidung fiel erst im Doppel. Brune und Kochta setzten sich gegen Mala Burcescu und Giulia Popa dank starker Nerven mit 7:6, 2:6, 10:8 durch und sorgten damit für den Einzug ins Halbfinale.

Dort traf das von Bundestrainerin Anna-Lena Herzgerodt betreute deutsche Team auf die USA. Nach den Einzelerfolgen von Thamm und Kochta stand der Einzug ins Finale bereits nach den Einzeln fest und auf das abschließende Doppel wurde deshalb verzichtet. Erst Tschechien konnten den Lauf der DTB-Juniorinnen stoppen, denn im Endspiel um den WM-Titel setzten sich die Gastgeberinnen mit 2:1 durch. Brune und Kochta mussten sich im entscheidenden Doppel gegen Sara Oliverlusova und Lucie Slamenikova mit 5:7 und 2:6 geschlagen geben.

Die Qualifikation für die Weltmeisterschaften hatte sich Deutschlands Nachwuchs-Auswahl der Altersklasse U14 mit einem fünften Platz beim Turnier im italienischen Loano gesichert.

## Einstiegskurs Aikido beginnt

**Hochtaunus (how).** Wie man sich in Auseinandersetzungen behauptet und dabei gleichzeitig etwas für seine Fitness tut – das kann man mit der gewaltfreien japanischen Kampfkunst Aikido erlernen. Ab Sonntag, 10. September, bietet der TV Weißkirchen einen vierteiligen Einstiegskurs in Oberursel und Bad Homburg an. Die Kampfkunst findet immer mehr Zuspruch, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen ruhig und selbstbewusst aufzutreten. Sie ist geeignet für Frauen und Männer jeden Alters.

An den vier Terminen des Einführungskurses werden die Grundlagen vermittelt, wie man die Energie des Angriffs umleitet und ihn ins Leere laufen lässt, wie man körperschonend rollt und welche Hebel und Würfe es gibt. Gezeigt wird auch der Umgang mit dem Holz-

schwert, wodurch Bewegungsabläufe in der waffenlosen Verteidigung einstudiert werden. Der Kurs setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Der Einstieg ist zu jedem Termin möglich. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt), trainiert wird barfuß. Die Teilnahme ist kostenfrei, und das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Termine sind Sonntag, 10. September, von 18 bis 19 Uhr, Montag, 11. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag, 17. September, von 18 bis 19 Uhr, und Montag, 18. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind jeweils sonntags das Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, und montags die Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13 in Bad Homburg. Anmeldung und weitere Details gibt es im Internet unter aikido-oberursel.de/2309.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – Eintracht Wald-Michelbach (So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** SKV Beienheim – FC Neu-Anspach (Do., 20.00), FV Stierstadt – SV der Bosnier in Frankfurt, SV Gronau – FC 09 Oberstedten (beide So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – FG 02 Seckbach, FC Karben – FV Bad Vilbel, FSV Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 05 Oberrad – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach (alle So., 15.30).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld (So., 13.15), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Mammolshain, 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – TSV Vatspor Bad Homburg (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** FC 06 Weißkirchen – SG Eintracht Feldberg (Sa., 16.00), FV Stierstadt II – EFC Kronberg, SV Seulberg – SGK Bad Homburg, TV Burgholzhausen –

FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SG Westerfeld II (So., 13.00), TV Burgholzhausen II – SG Oberhöchstadt II (So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Hundstadt (So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** SV Bommersheim II – FC 09 Oberstedten II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SV Teutonia Köppern III, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TSV Vatspor Bad Homburg II (So., 15.00).

**Frauen-Gruppenliga Nord-West:** SG Westerfeld – RSV Roßdorf (Sa., 16.00).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Sa., 17.00).

**Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** FC Laubach – SV Blau-Gelb Frankfurt (Sa., 17.00), TSG 51 Frankfurt II – EFC Kronberg (Sa., 18.00).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – TV Burgholzhausen (Sa., 15.00), FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II – SG Westerfeld II (Sa., 17.00). (gw)

## Bestzeit zum Saisonfinale für Sprinter Jonas Hennig

**Friedrichsdorf (fk).** Bei den „Chrono Classics“ in Weinheim beendete Jonas Hennig eine überaus erfolgreiche Saison. Quasi nach dem Motto „Das Beste zum Schluss“ gab der Sprinter von der TSG Friedrichsdorf nochmals richtig Gas. Im zweiten von acht Vorläufen bei den Männern zauberte Hennig die neue 100-Meter-Bestmarke von 10,68 Sekunden auf die Bahn und qualifizierte sich damit für B-Finale. Hier sollte es dann sogar noch einen Tick schneller werden. Mit starken 10,63 Sekunden (3.) ist der Mann aus der Zwiebackstadt der achtschnellste Hesse und mit Abstand bester Sprinter im Kreis. Über die 200 Meter war dann ein wenig die Luft raus. Eine Zeit von 22,26 Sekunden (12.) bei leichtem Rückenwind (+0,8 Meter pro Sekunde) kann sich aber trotzdem allemal sehen lassen. Als neue Bestmarke bringt Hennig hier starke 21,90 Sekunden in die diversen Bestenlisten ein, die er im Juli bei einem Meeting in Trebur erzielte.

„Jonas hat sich in den beiden vergangenen Jahren hervorragend und kontinuierlich nach vorne entwickelt. Hinzu kommt eine große Leistungsbereitschaft im Training mit der Bereitschaft, auch harte Einheiten mit diversen Tempo-Läufen zu absolvieren. Das hat sich nun ausgezahlt. Zur positiven Entwicklung trugen auch alternative Methoden wie Übungen zur Stabilität, Mobilität und reichlich Koordination bei. Vor zwei Jahren war Jonas bei 11,14 Sekunden, jetzt sind wir bei 10,63 Sekunden angekommen. Das sind Welten im Sprint“, sagt Trainer Lars Kolbe, der bei seinem Schützling noch weiteres Potenzial sieht. Im nächsten Jahr sollen es Zeiten im Bereich von 10,50 Sekunden werden.

Letzte Saison trug auch Tim Kolbe, Sohn von Coach Lars Kolbe, noch das Trikot der TSG Friedrichsdorf, tauschte es zu Beginn des Jahres studienbedingt gegen die Farben der MTG

Mannheim ein. Kolbe stellte im Vorlauf mit flotten 10,60 Sekunden seine Jahresbestmarke ein, konnte diese dann im A-Finale (6. mit 10,70 Sekunden) jedoch nicht nochmals bestätigen.

Ganz stark präsentierte sich im „Sepp-Herberger-Stadion“ Penelope Clara Strauss. Das Sprinttalent vom Königsteiner LV gehört noch der Schülerin-Klasse W15 an. In Weinheim hatte Clara in die ältere Jugendklasse U18 „hochgemeldet“. Zuerst gewann der Schützling von Ex-Weitspringer Gianluca Puglisi (PB 7,82 Meter) mit 13,11 Sekunden den 100-Meter-Vorlauf und kratzte wenig später als Siegerin des Finals mit 13,02 Sekunden an einer „Zwölferzeit“.



Mit Power zur neuen persönlichen Bestzeit. Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) stellt beim Meeting in Weinheim mit 10,63 Sekunden eine neue Bestleistung über 100 Meter auf. Damit ist der aktuell schnellste Sprinter (Männer Hauptklasse) im Kreis gleichzeitig die Nummer acht in Hessen. Foto: fk

## Abschiedsvorstellung der Sentinels am Sonntag

**Bad Homburg (gw).** In der 2. Football-Bundesliga Süd erwarten die Bad Homburg Sentinels am Sonntag um 15 Uhr die Stuttgart Scorpions zum Saisonfinale im Sportzentrum Nordwest. Dies ist zugleich eine Art Abschiedsvorstellung, denn sowohl Bad Homburg als auch Stuttgart haben das sportliche Ziel nicht erreicht und stehen bereits vor dem letzten Spieltag als Absteiger in die Regionalliga fest. Die bittere 14:21-Niederlage im Derby bei Frankfurt Universe im Stadion am Brentanobad hatte Spielern, Trainern und Vorstandsmitgliedern der Sentinels einige Tage schwer im Magen gelegen. Aber inzwischen macht sich trotz der fünf Nieder-

lagen in den letzten fünf Spielen wieder Aufbruchstimmung breit und für 2024 wollen Bad Homburgs Footballer in der Regionalliga den sofortigen Wiederaufstieg in die GFL II ins Visier nehmen. Nicht zuletzt deshalb, weil man den vielen Talenten in der eigenen U19 Spielmöglichkeit auf hohem Niveau bieten möchte.

Das Nachwuchsteam von Trainer Markus Laumann hatte sowohl 2022 als auch 2023 das Viertelfinale um die deutsche Jugend-Meisterschaft erreicht.

Mit einem Erfolg gegen das sieglose Schlusslicht Stuttgart wollen die Sentinels diese Bundesliga-Saison versöhnlich ausklingen lassen.



Die Bad Homburg Sentinels laufen am Sonntag zum letzten Mal für lange Zeit in der 2. Football-Bundesliga Süd aufs Spielfeld. Foto: gw

### Sport in Kürze

**Fußball:** Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Samstag eine Trainer-Pass-Schulung an. Beginn ist um 10 Uhr im Elaya-Hotel (ehemals Rilano). Der Nachweis dieses Trainer-Pass ist in der Saison 2023/24 bei Spielen aller Männer- und Frauenmannschaften sowie im Hochtaunuskreis auch für die Coaches der A-, B- und C-Jugend verbindlich zu tragen.

**Schach:** In der Gruppe B der Oberliga Ost beginnt die Saison 2023/24 am 22. Oktober um 10 Uhr mit dem Hochtaunusderby zwischen dem SV Oberursel und dem SK Bad

Homburg. Austragungsort ist der Mehrzweckraum in der Burgwiesenhalle in Bommersheim.

**Tischtennis:** Der TTC OE Bad Homburg richtet am Wochenende 16. und 17. September die Kreis-Einzelmeisterschaften 2023 für den Nachwuchs im Wingert-Dome an der Seulberger Straße aus.

**Basketball:** Die Damen der HTG Bad Homburg bestreiten ihr erstes Spiel der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Süd am 30. September um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die BasCats des USC Heidelberg. (gw)



# Von Achtsamkeit über Fotografie bis zu Upcycling

**Bad Homburg (hw).** Das gedruckte Programmheft der Volkshochschule (VHS) liegt bereits seit Juli in der Geschäftsstelle in der Elisabethenstraße, in Rathäusern, Behörden, Banken und im Einzelhandel aus, das Semester beginnt offiziell zum 11. September, manche Angebote starten bereits zuvor. Für Bad Homburg sowie die Außenstellen Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod wurde in diesem Semester wieder eine große Auswahl von den Fachbereichsleitern geplant. Fast 700 Veranstaltungen zu Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Musik finden sich im Programm: In Kursen, Workshops, bei Exkursionen sowie beim umfangreichen Angebot im Instrumentalunterricht können sich Teilnehmer weiterbilden und Neues erfahren. 65 Kurse und Vorträge werden online oder hybrid angeboten, so dass Interessierte bequem vom heimischen Schreibtisch oder Sofa aus teilnehmen können.

Das aktuelle Programm ist jederzeit im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de) zu finden. Alle Neuigkeiten erfahren Interessierte außerdem auf den sozialen Plattformen. Die VHS-Mediathek unter [www.vhs-badhomburg.de/vhs-mediathek](http://www.vhs-badhomburg.de/vhs-mediathek) steht für alle offen, die sich bequem von zu Hause aus Mitschnitte von Veranstaltungen sowie Filmprojekte auf YouTube anschauen möchten.

Nach den schwierigen Coronajahren erholen sich die Besucherzahlen seit dem Frühjahr 2023 weiter. Auch die Anzahl der Kurse und Seminare konnte wieder gesteigert werden. Im Frühjahrsemester 2022 konnten noch 530 Kurse und Seminare durchgeführt werden, im Früh-

jahrssemester 2023 waren es bereits wieder 570. Einen Schwerpunkt bildet das umfangreiche Angebot an Vorträgen aus den Bereichen Geschichte, Politik und Kultur mit namhaften Referenten. Karin Voigts, gebürtige Bad Homburgerin und heute in Namibia ansässig, zeigt den Weg Henri Rousseaus vom Zöllner zum Avantgardemaler von Paris. Die Skulpturen Jean Tinguelys stellt Dr. Dieter Tino Wehner in einem reich bebilderten Vortrag vor. Über die Entdeckung von Tutanchamuns Grab referiert Dr. Nadine Gräßler, und die Mosaikkunst der Antike zeigt Mario Becker in seinem Vortrag. Mit viel originalem Bildmaterial anschaulich untermauert, stellt Dieter Dressel, Initiator des Automuseums Central Garage, die Geschichte des Gordon-Bennett-Rennens im Jahr 1904 vor, das erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden. Mit der Entwicklung nachhaltige Stadtquartiere beschäftigt sich der Vortrag von Professor i. R. Michael Peterek im Seminarraum der Ökosiedlung in Friedrichsdorf. Die Lesung „Meine Muttersprache ist der Widerstand“ von Farnaz Nasiriani richtet den Blick auf die von Frauen angeführten Proteste unter dem Slogan „Women, Life, Freedom“ im Iran. Reisen und Exkursionen entführen nach Fulda, Wuppertal und Genua, aber ebenso auch in die nähere Umgebung, zum Beispiel mit einer Tagesfahrt zu den Glanzlichtern der Romanik in der Wetterau und einer Radtour durchs Usinger Land unter dem Motto „Hinterm Feldberg geht's weiter“. Regional bleibt es auch bei „Taunus anno dazumal: Die Wilderer von Wilddiebshausen“. Zwischen 1917 und 1937 wird der Taunus von einer Reihe an Verbrechen heimgesucht: Wilderei, Mord

und Totschlag sind beinahe an der Tagesordnung. Die Lebensumstände am Ende des Ersten Weltkriegs sind katastrophal. Der Vortrag von Felix Burghardt und Alexander Maser ([www.hesstory.de](http://www.hesstory.de)) beleuchtet eine Geschichte, die von düsteren Machenschaften in den Wäldern am Taunuskamm bis in die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte führt. Kurse zur Achtsamkeit, Selbstfürsorge, Stressbewältigung und sozialem Miteinander: ein Schwerpunkt des Kursangebots liegt auf diesem Bereich. Auch ein Bildungsurlaub – „Resilienztraining – So stärken Sie Ihre innere Kraft!“ – steht auf dem Programm. Weitere Angebote helfen, die eigenen Ziele erfolgreich umzusetzen und mögliche Hürden zu überwinden oder zeigen, wie die Kommunikation mit demenzkranken Menschen besser gelingen kann. Wer sich im Trubel des Alltags mit Beruf und Familie verloren hat, findet Unterstützung in Kursen wie „Focusing“ oder dem Frauenseminar „Auf der Suche nach sich selbst“. Lesen, über das Gelesene diskutieren, einem Vortrag zur Literatur lauschen oder sogar lernen, selbst zu schreiben – 15 Literaturkurse werden im Herbstsemester angeboten. Neu ist die Kreative Schreibwerkstatt „Das Literarische Quartett – Literatur als Brücke zur Begegnung“. Der Kurs „Moderne Literatur im Gespräch – Afrika“ bringt den Teilnehmern Texte von aus afrikanischen Ländern stammenden Autor en näher. Der Vortrag „Die Klassiker der US-amerikanischen Literatur“ versucht, einen Überblick über die US-amerikanische Literatur des 19. Jahrhunderts mit tieferen Einblicken in jene Texte zu verbinden. Diese Veranstaltung wird in hybrider

Form durchgeführt: Interessierte können in der VHS oder von zu Hause aus dabei sein. Zwei Workshops zum kreativen Schreiben finden als reine Online-Formate statt. Auch im Bereich der angewandten Kunst finden sich außer den bekannten Mal- und Fotografiekursen besondere Semesterangebote. In der Kreativwerkstatt können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Neues entdecken. Was sich alles aus alten Kronkorken und Fotokalendern machen lässt, zeigen die Upcycling-Kurse „Forschungslabor Kronkorken“ und „Schmuckperlen aus Zeitschriften und Fotokalendern“. Aus Leder und Lederresten lassen sich Schlüsselanhänger, Stifterrollen oder Portemonnaies fertigen. Drucken mit Nudelmaschine und Tetrapak? Wie es geht, zeigt ein Kurs für Kinder ab acht Jahren. Und auch wie man einen Bumerang baut, vermittelt einer der Kurse aus der Kreativwerkstatt.

Mit das größte Angebot der Volkshochschule Bad Homburg finden Interessierte bei den 160 Gesundheits- und Bewegungskursen. Fast 30 Kochkurse runden das Angebot des Gesundheitsbereichs ab. Vom Backen für Kinder bis zur orientalischen Küche. Wer eine Sprache erlernen möchte, findet im Programm auch im Herbstsemester wieder ein breites Angebot, das von Arabisch bis Portugiesisch über 200 Kurse mit unterschiedlichen Lernkonzepten und -schwerpunkten umfasst. Ob Chinesisch Online, Business English, Sprachkurse zur Vorbereitung auf den Urlaub oder zur beruflichen Weiterbildung – der Blick in das neue Programm macht Lust aufs Sprachenlernen. Weitere Infos zum VHS-Programm gibt es im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de).

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 10. September**  
11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Deutschmann)



**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

**Sonntag, 10. September**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch (Leo)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland**  
Gemeinde Friedrichsdorf  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 10. September**  
10 Uhr Gottesdienst in Bad Homburg




**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: [kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de)  
[www.ev-kirche-koepfern.de](http://www.ev-kirche-koepfern.de)

**Sonntag, 10. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Faludi)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

**Samstag, 9. September**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 10. September**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

## PFARREI ST. MARIEN



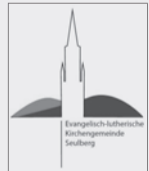
**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 9. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde  
**Sonntag, 10. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 10. September**  
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Dr. Krenski)

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**  
Tempel Talstraße 10  
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
**Sonntagsgottesdienst:** 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)



**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 10. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien



**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 10. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Dennis)



**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Samstag, 9. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum Gottesdienst  
**Sonntag, 10. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: [dietmar.koch@gfcf.de](mailto:dietmar.koch@gfcf.de)

**Sonntag, 10. September**  
11 Uhr Gottesdienst



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: [kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

**Sonntag, 10. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 9. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier, Titularfest und Kirchweihe  
**Sonntag, 10. September**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 9. September**  
18 Uhr Wortgottesfeier

## Bert Worbs mit 65 Jahren gestorben

**Hochtaunus** (how). Der Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg trauern um Bert Worbs. Der CDU-Politiker ist im Alter von 65 Jahren gestorben. „Wir sind zutiefst bestürzt von dieser Nachricht“, sagte Landrat Ulrich Krebs. „Mit Bert Worbs verlieren wir einen über alle Parteigrenzen hinweg hoch geachteten Lokalpolitiker, der im Laufe seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen politischen Tätigkeit in seiner ruhigen, kompetenten Art sehr viel auf den Weg gebracht und begleitet hat, ohne dabei jemals viel Aufhebens um seine eigene Person zu machen.“ Der Tod seines langjährigen politischen Weggefährten sei für ihn persönlich ein großer menschlicher Verlust. Seine Gedanken seien bei den Hinterbliebenen.

Der Ober-Erlenbacher gehörte von 1993 bis 2011 der CDU-Fraktion im Kreistag des Hochtaunuskreises an. Seit 2011 saß er für die CDU im Kreisausschuss. In dieser Zeit gehörte er der Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung und der Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark Taunus an. Auch in Bad Homburg war er politisch aktiv. Er war knapp 20 Jahre Stadtverordneter und lange Jahre Mitglied des Ortsbeirats Ober-Erlenbach. Für den Magistrat der Stadt sprach Oberbürgermeister Alexander Hetjes der Familie des Verstorbenen sein Beileid aus: „In tiefer Trauer gedenken wir heute einem engagierten Stadtverordneter. Ich persönlich verabschiede mich schweren Herzens von einem guten Freund. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke.“ Als Stadtverordneter sei Bert Worbs stets am Puls der Bürger gewesen. Hetjes: „Er war ein absolut liebenswürdiger

Mensch, der immer vermittelt hat. Dadurch war er ein Brückenbauer, der die Einheit und den Zusammenhalt in unserer Stadt gefördert hat.“ Die Stadt Bad Homburg verneige sich vor einem großartigen Menschen und Stadtverordneten.

### Kreisheimatpfleger

Beruflich war Bert Worbs seit dem Jahr 2000 als Kreisheimatpfleger für den Main-Taunus-Kreis tätig. Hier zeichnete er mitverantwortlich für das Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises. Das Interesse an Kultur und Geschichte zeigte sich auch bei seinen zahlreichen Vereinstätigkeiten. Er war unter anderem stellvertretender Vorsitzender im Historischen Verein Rhein-Main-Taunus, Beisitzer im Förderverein Kreisarchiv und Vorstandsmitglied der Heimatstube Ober-Erlenbach.

Bert Worbs ging zunächst in Klein-Auheim zur Schule, nach dem Abitur in Seligenstadt und dem anschließenden Wehrdienst studierte er Mittlere und Neue Geschichte, Geografie, Germanistik und Historische Ethnologie in Frankfurt. Schon früh war Worbs auch politisch aktiv. Seit 1985 übte er verschiedene Vorstandsämter im CDU-Stadtverband Hanau, im Ortsverband Klein-Auheim, im Stadtverband Oberursel, in Bad Homburg und im Kreisverband des Hochtaunuskreises aus. So war er unter anderem von 1988 bis 1991 Geschäftsführer der CDU-Stadtverordnetenfraktion Bad Homburg, von 1995 bis 2000 Geschäftsführer des CDU-Kreisverbands Hochtaunus und seit 2003 Vorsitzender des CDU Ortsverbands Ober-Erlenbach. Bert Worbs war verheiratet und Vater einer Tochter.

## FdC trauert um Bernd Biron

**Bad Homburg** (hw). Die „Freunde des Carneval“ (FdC) trauern um ihr langjähriges Mitglied Bernd Biron, der am letzten Samstag im August im Alter von 80 Jahren verstorben ist. „Bernd Biron war in seinem Carnevalverein fest verwurzelt. Die Liebe zur fünften Jahreszeit hatte er schon früh entdeckt, und seit 1987 war er dann festes Mitglied beim FdC. Er half bei vielen Festen, wo er nur konnte, und war von Beginn an fester Bestandteil des Elferrats.

Die vielen Freundschaften und Verbindungen zu befreundeten Vereinen im nahen europäischen Ausland brachten ihn auch zu den Europäischen Carnivals Freunden (ECV), bei denen er über zwei Jahrzehnte das Amt des Präsident-Deutschland innehatte“, schreibt der Verein. Bernd Biron wurde für seine Verdienste im Brauchtum Carneval mit vielen Ehrungen ausgezeichnet. 2009 erhielt er seine höchste Auszeichnung und wurde zum Ritter des goldenen Vlieses geschlagen. Seine Freunde des Vereins „Freunde des Carneval“ werden ihn und seine ehrliche und direkte Art für immer in guter Erinnerung behalten. „Mit ihm ist auch ein Teil Vereinsgeschichte für immer gegangen. Unsere Anteilnahme gilt

seiner Frau Astrid, Tochter Stephanie und seiner Familie und Freunden“, so der Verein.



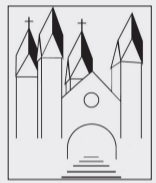
Bernd Biron ist im Alter von 80 Jahren gestorben. Foto: FdC

## Aktionstag im Jubiläumspark

**Hochtaunus** (how). Die evangelische Kirche im Hochtaunus sucht die beste Idee, einen Tag lang die Kirche möglichst innovativ zu nutzen. Konkret findet die Suche am Sonntag, 10. September, bei einem Aktionstag im Jubiläumspark in Bad Homburg statt. Zwischen 13 und 16 Uhr heißt es: „Wir haben eine Kirche

– habt Ihr eine Idee?“. Egal ob Ausstellungsraum oder Partylocation, ob Meditationsort oder doch klassischer Gottesdienst – alle Vorschläge sind willkommen und werden gesammelt. Am 4. November heißt es dann in der Christuskirche: „Wir haben eine Kirche – Ihr habt die Idee!“.

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



#### Ev. Erlöserkirche Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

#### Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann/ von Oettingen/Kühl)



#### Ev. Gedächtniskirche Kirdorf Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

#### Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst (Marte)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld



#### Ev. Gemeinschaft Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

#### Sonntag, 10. September

17 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



#### Ev.-Freikirchliche Gemeinde Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

#### Sonntag, 10. September

10 Uhr Präsenzgottesdienst (Bendobal)



#### Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

#### Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



#### Ev. Kirche Gonzenheim Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

#### Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Bollmann)



#### Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5  
Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

#### Sonntag, 10. September

9 Uhr Heilige Messe  
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



#### Ev. Waldenserkirche Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

#### Sonntag, 10. September

10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst (Couard)



#### FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

#### Adventgemeinde Feldstraße 71

Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
http://bad-homburg.adventist.eu/



#### Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

#### Samstag, 9. September

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Sonntag, 10. September

10.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest



#### Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

#### Sonntag, 10. September

Kapelle zur Andacht geöffnet



#### Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de  
www.nak-badhomburg.de

#### Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

† WIR GEDENKEN

*Denn niemand kennt den Tod, und niemand weiß,  
ob er nicht vielleicht das größte Gut für den Menschen ist.*  
(Platon)

Nach einem erfüllten und selbstbestimmten Leben ist



## Peter Lohberg

\* 13.1.1940 † 24.8.2023

nach langer Krankheit und am Ende seiner Kräfte verstorben.

In stillem Gedenken  
Marlies Lohberg  
Wolf und Nehle Lohberg mit Fenryr  
Elke Plate  
Dieter Plate

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis in Binz auf Rügen statt.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,  
wir gingen zusammen in Sturm und Regen,  
niemals ging einer von uns allein  
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Nach einem erfüllten Leben ist mein lieber Mann,  
unser Vater und Schwiegervater, Opa und Uropa,  
Onkel und Schwager sanft eingeschlafen.

## Horst Pätzold

\* 08.09.1932 † 25.08.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Ingrid Pätzold und Angehörige

Die Beerdigung findet am Freitag, den 08.09.2023, um 15.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in 61350 Bad Homburg statt.  
Kondolenzanschrift: Ingrid Pätzold, 61352 Bad Homburg, Im Birkengrund 13



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Ehefrau, Mutti, Omi und Uromi

## Heidemarie Meyer

geb. Grösch

\* 05.06.1941 † 18.08.2023

In stiller Trauer

Dein Ehemann Peter Meyer  
Deine Tochter Petra Winkler, Dennis mit Familie  
Deine Tochter Ulrike Meyer, Marcus, Niclas und Lea-Sophie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 14.09.2023, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.



† PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

### PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de



Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,  
der zu uns gehörte.  
Er kann uns jedoch nicht nehmen,  
was uns mit ihm verbunden hat.

## Ellen Braun

\* 28. Januar 1958 † 22. August 2023

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer

Margarethe Kummer  
Iris Braun  
Jonathan Bonk  
Catharina Bonk

Familien Kummer/Braun c/o Engelmann Bestattungshaus,  
Ringstraße 33, 50996 Köln-Rodenkirchen

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen bittet die Familie um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM), IBAN DE 33 3702 0500 0007 2305 00, Stichwort Ellen Braun.

Auf [www.engelmann-bestattungshaus.de](http://www.engelmann-bestattungshaus.de) können Sie der Familie kondolieren und eine Kerze anzünden.

Abschied muss nicht immer klassisch sein.  
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge so individuell wie Ihr Leben.  
Sprechen Sie uns einfach an!

**Telefon: 06172/23324**  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**BESTATTUNGSHAUS MEST**  
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - [www.bestattungshaus-mest.de](http://www.bestattungshaus-mest.de)

Ein Herz voller Liebe und Fürsorge hat aufgehört zu schlagen.

## Johanna Wagner

\* 24.03.1931 † 27.08.2023

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:  
Monika Wagner und Bernd Steppan  
Tim, Oliver und Ben Rogoschinski  
Claus und Irene Wagner mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 2. Oktober 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober-Erlenbach statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativ-Team Hochtaunus: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH, IBAN: DE48 5019 000 6500 806182, Stichwort: Palliativ-Team, Johanna Wagner

RUHESTÄTTEN IM  
21. JAHRHUNDERT:  
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de [www.bestattungen-eckhardt.de](http://www.bestattungen-eckhardt.de)





# IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

Rufen Sie unsere  
Anzeigen Hotline an.  
06171 - 6288 - 0  
Wir beraten Sie gerne.  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



Eine Postkarte zeigt das Taunus-Observatorium.

Foto: Stadtarchiv

## CDU will nach Lösungen suchen

**Bad Homburg (hw).** Aus Sicht der CDU-Stadtverordnetenfraktion ist die gerade erfolgte Umstellung der Müllabfuhr auf Teilservice aufgrund anhaltendem Personalmangel zwar unumgänglich, aber dennoch äußerst problematisch.

„Das Angebot des Vollserves in Bad Homburg ist sehr wichtig. Dabei geht es nur beiläufig um die Bequemlichkeit – das Sicherstellen der Leerung der Tonne, deren Inhalt bei Verhinderung oder Vergessen aufgrund mangelnder Abgabemöglichkeit bis zu vier Wochen in dieser schlummert, ist eine sehr wichtige Aufgabe“, sagt Michael Velten, CDU-Vertreter in der Betriebskommission des Betriebs hofs. Die CDU-Fraktion bedauert daher, dass der Betriebshof die Umstellung auf Teilservice nun angehen muss.

„Aufgrund der Berichte durch die zuständige Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor in den vergangenen Monaten ist die problematische Personalsituation schon länger Thema im politischen Raum. Dass nun wohl selbst in Leiharbeitsfirmen keine Fachkräfte mehr zu bekommen sind, ist natürlich die nächste Eskalationsstufe. Daher ist der Schritt kurzfristig wohl unausweichlich! Der Zeitpunkt und die

Kurzfristigkeit der Kommunikation mitten in der Sommerpause, ohne Möglichkeit des politischen Austauschs, ist dabei aber sehr ärgerlich, sowohl für uns Politiker, aber vor allem für die Bad Homburger Bürger. Die selbstverständliche Reduzierung der Müllgebühren, die kurzfristig definitiv erfolgen muss, ist dabei für viele nur ein schwacher Trost“, stellt Stefan Schenkelberg, finanzpolitischer Sprecher der CDU fest.

### Verhältnismäßigkeit wahren

Dabei denkt die CDU aber auch schon weiter und baut darauf, mit ihrem Koalitionspartner und der Dezernentin gemeinsam Lösungen und Ideen zu entwickeln, wie eine Rückkehr zum Vollservedienst mittelfristig umgesetzt werden kann. „Dabei muss allerdings immer auch transparent aufgezeigt werden, welche Mehrkosten dadurch auf den Müllgebührenzahler zu kommen würden. Denn mit den bisherigen Mitteln wird bei der aktuellen Arbeitsmarktsituation die Aufgabe nicht zu bewältigen sein. Wenn die Mehrkosten bekannt sind, müssen wir abwägen, ob die Verhältnismäßigkeit gewahrt ist, und entscheiden!“, so Schenkelberg.

## Märchenhafte Schlossführung

**Bad Homburg (hw).** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Sonntag, 10. September, um 14.30 Uhr eine märchenhafte Themenführung für Kinder ab vier Jahren im Schloss Bad Homburg an. Bei der Veranstaltung „Es war einmal... Märchenhaftes im Schloss“ durchlaufen die Teilnehmer einen Parcours über das Schlossgelände und lernen dabei auch die historischen Wohnräume einer echten Prinzessin kennen. An Stati-

onen werden passende Märchen erzählt, wobei Requisiten zum Mitspielen und Miterleben anregen.

Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet neun Euro für Erwachsene und sieben Euro für Kinder. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Eine Anmeldung per E-Mail an [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de) oder unter Telefon 06172 9262 148 ist erforderlich.

## Tour zum Taunus-Observatorium

**Bad Homburg (hw).** Das Stadtarchiv lädt zur nächsten Wanderung „Geschichte am Wegesrand“ für Samstag, 16. September, ein. Start ist um 9 Uhr, Treffpunkt an der Bushaltestelle am Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102. Die ortsgeschichtliche Wanderung mit Andreas Mengel führt zum Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg. Tourencharakter: mittelschwer, Länge: 22 Kilometer, Dauer: etwa acht bis neun Stunden, Höhenmeter: 580 Meter. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung per E-Mail an [stadtarchiv@bad-homburg.de](mailto:stadtarchiv@bad-homburg.de) oder unter Telefon 06172-1004140 erforderlich. Die Herbstwanderung des Stadtarchivs führt vom Gotischen Haus auf abwechslungsreichen Pfaden und Wegen zum Sandplacken. Nach einem Zwischenstopp am Limes-Kleinkastell „Altes Jagdhaus“ geht es dann weiter auf einem Teilstück des Tillmannswegs und der Feldbergschneise durch die Walddistrikte „Teufelsquartier“ und „Windeck“ zum Kleinen Feldberg. Auf dem Gipfel des zweithöchsten Taunus-Bergs (825 Meter über NN), der innerhalb der Gemarkung Glashütten

liegt, befindet sich seit August 1913 das auf Initiative des Physikalischen Vereins Frankfurt am Main entstandene Taunus-Observatorium. Dessen Leitung ging im Folgejahr in die Hände des Meteorologischen-Geographischen Instituts der damals neu gegründeten Goethe-Universität über. Dort erwartet die Teilnehmer eine Führung durch die Institutsbereiche (Erdbebenwarte und Wetterstation). Der Rückweg erfolgt über den Fuchstanz, den sogenannten „Pflasterweg“ (ein Abschnitt der alten Römerstraße von Nida zum Feldbergkastell) und die Weiße Mauer hinunter ins Heidetränktal. Von der Hohemark (Endstation der U3) führt der Weg unterhalb des keltischen Heidetränk Oppidums zum Forellengut und dann entlang des Dornbachs (Kaltes Wasser) vorbei an mehreren alten Mühlenstandorten zurück zum Ausgangspunkt am Gotischen Haus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die Mittagsrast unter freiem Himmel sollten die Teilnehmer eine kleine Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereithalten. Die Rückkehr am Gotischen Haus erfolgt gegen 18 Uhr.

## Räuberischer Diebstahl

**Bad Homburg (hw).** Im Rewe-Markt in der Louisenstraße wurden am Samstag kurz nach 19 Uhr zwei Männer von der Security beim Stehlen erwischt. Die beiden Männer wurden beim Verlassen des Geschäfts gestoppt. Um mit der gestohlenen Ware – Lebensmittel im Wert von 30 Euro – flüchten zu können, schlugen die Täter auf die Mitarbeiter der Security ein. Diese konnten die 31- und 23-jährigen Täter dennoch bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

## Mittagstisch und Kaffee

**Bad Homburg (hw).** Die Sommerpause ist vorbei, nun gibt es im Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeldstraße, Heuchelheimer Straße 92c, wieder den Mittagstisch. Jeden Donnerstag stehen zwei Gerichte zur Auswahl. Die Essenspläne hängen im Stadtteilzentrum aus oder können telefonisch erfragt werden. Um Anmeldung bis jeweils Montag in der gleichen Woche wird gebeten. Außerdem startet wieder das Café am Montag mit Kaffee und Kuchen.



**HOFFMANN**  
Haustechnik  
• Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst ·  
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
[www.hoffmann-haustechnik.de](http://www.hoffmann-haustechnik.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Heinrich Georg Föller Nachf.**  
Inhaber: Stefan Vogl  
Möbelwerkstätte  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: [hch.gg.foeller@t-online.de](mailto:hch.gg.foeller@t-online.de)

## Herbstputz zum Ende der Gartensaison

(DJD). Selbst der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Bevor sich ein Großteil der Freizeit zurück in die soliden vier Wände verlagert, hat der Garten noch etwas Aufmerksamkeit und Pflege verdient. Mit einigen wenigen Handgriffen werden Rasenflächen, Beete, Terrasse und Gartenwege winterfit gemacht.

### Herbstlaub einsammeln und direkt weiter nutzen

Das Herbstlaub ist eine Augenweide, solange es noch die heimischen Bäume schmückt. Auf Gartenwegen oder dem Rasen hingegen sind diese Überbleibsel der zu Ende gehenden Gartensaison weniger erwünscht. „Heruntergefallenes Laub tut dem Rasen nicht gut, da es den Gräsern buchstäblich das Licht und die Luft zum Atmen raubt. Deshalb sollte es gründlich von den grünen Flächen entfernt werden“, empfiehlt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Mit einem Akku-Laubbliaser lässt es sich schnell und bequem einsammeln und kann dann beispielsweise in einer ruhigen Ecke aufgehäuft werden. Auf diese Weise wird es zum willkommenen Winterquartier für Igel und andere Kleintiere – zusätzlich zu einem Igelhaus als festem Unterschlupf. Ein weiterer praktischer Helfer bei der Pflege von Rasenflächen und Beeten ist ein

Akku-Saughäcksler wie der Stihl SHA 56. Er nimmt Laub auf und zerkleinert es direkt. So lässt sich das Naturmaterial für den Kompost oder als schützender Belag für die Beete weiter nutzen. Ein weiterer Tipp für das nachhaltige Gärtnern: Abgeblühte Pflanzen in einem nicht einsehbaren Gartenbereich stehen lassen, um Insekten das Überwintern zu

erleichtern. Unter [www.stihl.de](http://www.stihl.de) etwa finden sich viele weitere Tipps für die herbstliche Gartenpflege. Gleichzeitig ist diese Jahreszeit immer auch eine Zeit der Veränderung: Jetzt ist die passende Gelegenheit, bereits an die nächste Freiluftsaison zu denken und Neuanpflanzungen von Hecken, Gehölzen und Sträuchern vorzunehmen.



Nachhaltig gärtnern: Igel werden die Einladung in das ruhige Winterquartier dankbar annehmen.  
Foto: DJD/STIHL

## Start für Zwergen- und Kerbelauf

**Bad Homburg (hw).** Die Ober-Erlenbacher-Kerb wird in diesem Jahr von Freitag, 8., bis Montag, 11. September, im oberen Teil des Ahlwegs und in der Josef-Baumann-Straße gefeiert. Deshalb wird von Mittwoch, 6., bis einschließlich Dienstag, 12. September, die Josef-Baumann-Straße zwischen Wetterauer Straße und Ober-Eschbacher Straße sowie der obere Teil des Ahlwegs gesperrt. Am Samstag 9. September spielt ab 19.30 Uhr die Band „CNO“, am Montag, 11. September, ab 19.30 können sich die Besucher über „Pfund“ freuen. Aktiv beteiligt ist auch wieder der TSV Ober-Erlenbach, der zum „Zwergenlauf“ für Kinder sowie zum Kerbelauf für Erwachsene mit Strecken von fünf, 7,5 und zehn Kilometern einlädt. Eine Anmeldung zum Kerbelauf ist am Samstag ab 15 Uhr möglich. Um 16 Uhr fällt der

Startschuss für den Kerbelauf, um 19.30 Uhr wird die Cocktail-Lounge mit Live-Musik in der TSV-Halle, Josef-Baumann-Straße, eröffnet. Am Sonntag, 10. September, geht es um 15 Uhr los mit der Anmeldung zum Zwergenlauf für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren, die ihre Schnelligkeit testen wollen. Der Zwergenlauf startet um 16 Uhr am Beachvolleyballplatz mit an das Alter der Kinder angepassten Distanzen zwischen 400 Metern und einem Kilometer. Ab 18 Uhr erfolgt vor der Turnhalle die Siegerehrung mit Urkunden und kleinen Preisen. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in der Turnhalle. Am Montag, 11. September, veranstaltet der TSV wieder das mittlerweile traditionelle Rippchenessen in der TSV-Halle. Beginn ist um 12 Uhr.

## Dekanat macht beim Stadtradeln mit

**Hochtaunus (how).** Das Evangelische Dekanat Hochtaunus wird beim Stadtradeln aktiv. Wenn zwischen dem 10. und 30. September im Hochtaunus wieder zum Radfahren für Klimaschutz, Lebensqualität und Radförderung aufgerufen wird, sind in diesem Jahr mehrere Teams der evangelischen Gemeinden im Landkreis dabei. Aufgerufen sind alle Menschen, die sich der evangelischen Kirche oder der Diakonie nahe fühlen und gemeinsam Radkilometer sammeln wollen. Teams gibt es schon in Usingen – Vorjahressieger und Titelverteidiger in der Kommune – in Bad Homburg und im Nachbarratschaftsraum Oberursel/Steinbach sowie ein übergreifendes Team für den Hochtaunuskreis. Wer mitmachen und sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen will, kann sich im Internet unter stadtradeln.de in seiner

Gemeinde für das entsprechende Team registrieren. Dann heißt: es raus aufs Rad und möglichst viele Alltagswege damit zurückgelegt.

### Radtour am Abend

Zum Auftakt lädt das Dekanat zusammen mit dem Team „Evangelisch in Bad Homburg“ für Montag, 11. September, zwischen 18 und 20 Uhr zur Abendradtour rund um Bad Homburg ein. Start ist an der Waldenserkirche in Dornholzhausen, dann geht über die Christuskirche und die Kirche in Gonzenheim entspannt und leicht bergab zur Himmelspforte nach Ober-Eschbach. In den Kirchen erwartet die Teilnehmer die ein oder andere Überraschung. Wer mitmachen möchte, kann einfach zum Treffpunkt kommen.

## STELLENMARKT

**PR-Agentur sucht Büroassistent (m/w/d)**  
mit sehr guten Deutsch- und MS Office-Kenntnissen (Minijob)  
Ort: Bad Homburg · Tel. 06172/271590  
www.financial-relations.de

**Mitarbeiter für Fahrdienst gesucht**  
An Wochenenden Tag und Nacht.  
Sowohl Teilzeit als auch Vollzeit möglich.  
**Raum Friedrichsdorf, Tel. 0 61 72 - 7 88 88**

**Nachhilfelehrer (m/w/d)**  
in Bad Homburg gesucht,  
flexible Zeiteinteilung!  
**Tel. 06171 206 2234**

**Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)**  
deutschsprachig, 4x pro Woche als angemeldete Aushilfe gesucht.  
**Dr. Katja Zieber – Fachzahnärztin für Kieferorthopädie**  
Louisenstr. 149  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172/456893 oder  
nurbewerbungen@arcor.de

**Servicepersonal (m/w/d)**  
für Restaurant in Oberursel gesucht.  
Kontakt unter: 0151-21210958

Für unsere **urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

### med. Fachangestellte m/w/d

**Wir wünschen uns** engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

**Wir bieten** selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45

**Urologische Praxis**  
UROGATE Bad Homburg  
UROGATE Bad Vilbel

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:  
www.urogate-badhomburg.de  
www.urogate-badvilbel.de



**FRAUENARZTPRAXIS ZÖLLNER**

**FREUNDLICHE, ENGAGIERTE ARZTHELFERIN / MFA IN VOLLZEIT FÜR UNSERE GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IN BAD HOMBURG GESUCHT.**

BEWERBUNG AN  
**DR. FELIX ZÖLLNER**  
LOUISENSTRASSE 52  
61348 BAD HOMBURG  
TELEFON 0176 22040088  
MAIL FRAUENARZTPRAXIS-ZOELLNER@GMX.DE

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

### Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer/in

die vom 01.11.2023 befristet bis 31.03.2024 unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

**Voraussetzungen:** Führerschein Klasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

**Wir bieten:** einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis (520,- €), eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner, Mitarbeiter/in im Homeoffice (mit freier Zeiteinteilung) oder Selbstständige.

**Arbeitgeber:** Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)  
Tel: 0151-40 065798  
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

## WELLHÖFER GRUPPE DIE BODENSTÄNDIGEN

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in der Bodenbelagsbranche und seit über 110 Jahren am Markt tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Frankfurt-Kalbach suchen wir **einen kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)** für 16 Stunden/Woche

**Ihre Aufgaben:** Korrespondenz und Rechnungslegung, sämtliche Sekretariatsarbeiten, Rechnungsprüfung und Erfassung/Kontierung in Datev Online und im Warenwirtschaftssystem.

**Wir bieten Ihnen:** Eine unbefristete Festanstellung in einem familiären und modernen Arbeitsumfeld mit offener Unternehmenskultur, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in einem motivierten Team.

Sie interessieren sich für diese Position? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail an:

**u.lattmann@wellhoefer-fussboeden.de**

**Julius Wellhöfer GmbH & Co. KG**  
Heinrich-Lanz-Allee 26 · 60437 Frankfurt am Main  
**www.wellhoefer-fussboeden.de**

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

### Steuerfachangestellte (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an Herrn WP/StB Gerald Hespelt in:

**LPS GbR**  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt  
Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn  
Telefon: 06196 / 93 34-0  
E-Mail: ghespelt@lps-wp.com



**JETZT BEWERBEN!**

## Koch (m/w/d)

### Arbeitsbeschreibung

- Vorbereiten und Anrichten von Speisen in der Küche und an der Front Cooking Linie
- Koordination der bestellten Speisen

### Fachliche Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung zum Koch / zur Köchin
- weitere Berufserfahrung in der Küche wünschenswert
- Saubere und hygienische Arbeitsweise

### Persönliche Qualifikation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- freundliches und sicheres Auftreten
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

### Zu besetzende Stelle

- **Koch (m/w/d)**
- ab sofort
- unbefristet
- 39 Wochenstunden
- Schicht- und Wochenendarbeit

### Wir bieten

- Schichtzuschläge
- Attraktive Arbeitszeiten
- Kostenfreie Verpflegung
- Jobticket
- Berufskleidung inkl. Reinigung



Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen unter:  
**bewerbung@taunus-therme.de**

### Sie sind auf der Suche nach einer flexiblen Tätigkeit, bei der Sie von zuhause aus Ihr Einkommen aufstocken können?

Die Malteser bieten im Hochtaunuskreis insbesondere alten und kranken Menschen mit dem Hausnotruf die Möglichkeit und die Sicherheit, in der vertrauten Umgebung zu Hause zu bleiben und im Notfall per Knopfdruck Hilfe herbeizurufen.

### Zur Unterstützung dieses Dienstes suchen wir schnellstmöglich Verstärkung

### Mitarbeiter / Rentner / Studenten / Helfer (m/w/d) im Sozialen Hintergrunddienst für den Malteser Hausnotruf (Minijob oder Teilzeit 50%)

#### Ihre Aufgaben:

Rufbereitschaft im Hausnotrufdienst: Sie fahren von zuhause zu den Hausnotruf-Teilnehmern, um vor Ort individuell Hilfe zu leisten.

#### Sie bringen mit:

- Für die Fahrtfähigkeit den Führerschein der Klasse B
- Für den Einsatz vor Ort Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

#### Wir bieten:

- Für Ihren engagierten Einsatz eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas
- Eine strukturierte Einarbeitung nach Vorgabe unseres Qualitätsmanagements

Haben wir Ihr Interesse für unser Team im Hochtaunuskreis geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter <https://jobs.malteser.de> oder per QR-Code.



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

# MILSTER



**18.11.2023** Kurtheater Bad Homburg  
 Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,  
 www.adtticket.de, Hotline: 0180/6050400

Die auflagenstärksten  
 Lokalzeitungen  
 für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

## Nähen lernen

**Bad Homburg (hw).** In einem Nähkurs im Frauenbildungszentrum vom 9. bis zum 23. September, jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr haben interessierte Frauen die Möglichkeit, in einer Gruppe von nur vier Frauen ein Kleidungsstück nach Wahl unter fachkundiger Anleitung zu nähen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 135 Euro. Zu diesen und vielen anderen Kursen können sich Interessierte im Frauenbildungszentrum informieren und anmelden, Telefon 06172-84188.

## Tour durch den Taunus

**Bad Homburg (hw).** Eine ADFC-Radtour durch den Taunus startet am Sonntag, 10. September. Los geht's um 10 Uhr am Gotschen Haus. Gefahren wird vorbei an der Jupitersäule zur Saalburg, von dort weiter über Obernhain in Richtung Hessenpark. Weiter führt die Strecke nach Wehrheim, dann nach Pfaffenwiesbach und zum Kapersburgkastell. Zur Einkehr geht's ins Schwimmbadrestaurant Wehrheim. Die Strecke ist etwa 45 Kilometer lang. Anmeldung bei Doris Steinbach, Telefon 0170-6109364.

**NICOLE**  
 ICH BIN ZURÜCK TOUR 2023  
**29. September 2023**  
 Kurtheater Bad Homburg  
 Jetzt Tickets sichern!

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
 Expertentag: Schmuck • Uhren  
 07.09.2023 von 10–18 Uhr  
 Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467  
 www.auktionshaus-oberursel.de

Wir stehen Ihnen  
 mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline**  
 (06171) 6288-0

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
 Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Hugenottenstr. 40  
 FARZIAN Tel. 06172-763620

UKRAINIAN NATIONAL OPERA®  
 PRÄSENTIERT  
**Madama Butterfly**  
 NATIONAL OPERA AND BALLET THEATRE KHARKIV  
**21.10. KURTHEATER BAD HOMBURG**  
 WWW.MADAMA-BUTTERFLY.DE

**ITALIAN FASHION**  
 Emporio Armani  
 D. Exterior (Made in Italy)  
 Exklusive Mode für Damen  
 Louisenstr. 64  
 61348 Bad Homburg  
 Tel. 06172/5938337  
 Tel. 0172/6956140

**DAMEN WAHL**  
 DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN  
**Ein Handschuh voll Glück**  
**Am 21.9.2023 um 19.30 Uhr**  
 Entdecken Sie mit Designerin Evelyn Toomistu die Welt der Lederhandschuhe.  
 Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt und Chance auf maßgefertigte Handschuhe.  
**Jetzt reservieren!\***  
 Für 52,- Euro pro Teilnehmerin  
 \*Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über [spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl](http://spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl).  
 www.spielbank-bad-homburg.de  
 Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.  
 Spielbank Bad Homburg 1841

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

**Hotline: 069 13 40 400**

**Stadttheater OBERURSEL**

"Die Modernisierung meiner Mutter"  
 So., 17. September 2023  
 Stadthalle Oberursel



### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**SAISONERÖFFNUNG Staatskapelle Dresden**  
 Leitung: Christian Thielemann  
 Alte Oper Frankfurt  
**14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €**

**Polizeichor Frankfurt**  
 Programm HAYDN Die Schöpfung  
 Alte Oper Frankfurt  
**16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €**

**1. Sonntagskonzert + 1. Montagskonzert 2023/2024**  
 Alte Oper Frankfurt  
**17.09.2023, 11.00 Uhr + 18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €**

**Chopin Pur**  
 Vladimir Mogilevsky, Klavier  
 Alte Oper Frankfurt  
**22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €**

**Gilberto Gil - Live 2023**  
 Alte Oper Frankfurt  
**03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €**

**Barrelhouse Jazzparty 2023**  
 "Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband  
 Alte Oper Frankfurt  
**21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €**

**ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE**  
 Mikko Franck, Leitung  
 Sol Gabetta, Violoncello  
 Alte Oper Frankfurt  
**29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €**

**ADAC Weihnachtskonzert 2023**  
 Festliche Weihnachtsreise um die Welt  
 Alte Oper Frankfurt  
**03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €**

**KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL**  
 Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie  
 Alte Oper Frankfurt  
**20.12.2023 - 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €**

**STOMP**  
 Der wild wummernde Spaß kommt zurück!  
 Alte Oper Frankfurt  
**09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €**

**HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS**  
 Festhalle Frankfurt  
**10.01.2024 - 14.01.2024, div. Termine ab 33,00 €**

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**"Die Modernisierung meiner Mutter"**  
 Stadttheater Oberursel  
 Stadthalle Oberursel  
**17.09.2023, 20.00 Uhr 16,00 €**

**Die Bibliothek des Zufalls**  
 Improvisationstheater  
 Alte Wache Oberstedten  
**22.09.2023, 20.00 Uhr 19,70 €**

**Die Elenden**  
 Musical  
 Gymnasium Oberursel - Neue Aula  
**22.09., 24.09., 29.09. und 30.09. ab 12,70 €**

**Drei Tenöre - Drei Freunde**  
 Herbstkonzert „Alles über die Liebe“  
 Stadthalle Oberursel  
**30.09.2023, 20.00 Uhr, ab 29,50 €**

**Mama ohne Plan**  
 Comedy mit Marie-Anjes Lumpf  
 Alte Wache Oberstedten  
**12.10.2023, 20.00 Uhr, ab 19,70 €**

**Intermusicale**  
 Stadthalle Oberursel  
**15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €**

**Biber Herrmann**  
 JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour  
**25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €**

**Gute alte Weihnachtszeit**  
 Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon  
 Oberursel, Christuskirche  
**03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €**

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Nacht der Chöre 2023**  
 Das traditionelle Benefizkonzert  
 Schlosskirche St Marien  
**08.09.2023, 19.30 Uhr 25,00 €**

**Landesjugendsinfonieorchester Hessen**  
 Römerkastell Saalburg  
**08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €**

**„Tee mit Zimt - oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**16.09-19.09.2023, 20 Uhr ab 17,50 €**

**Da-Da-Da-Der Märchenprinz - Hit-Revue der 80er**  
 Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater  
**16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €**

**Naturally 7**  
 N7@The Movies  
 Kurtheater Bad Homburg  
**22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €**

**Nicole - Ich bin zurück Tour 2023**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €**

**Jugend ohne Gott**  
 Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth  
 Kurtheater Bad Homburg  
**04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €**

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**  
**1. Orchesterkonzert - Eröffnungskonzert**  
 Schlosskirche im Landgrafenschloss  
**06.10.2023, 19.30 Uhr ab 18,00 €**

**BADESALZ**  
 Kaksi Dudes  
 Kurtheater Bad Homburg  
**12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €**

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**  
**1. Kammerkonzert**  
 Schlosskirche im Landgrafenschloss  
**13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €**

**Madame Butterfly**  
 National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine  
 Kurtheater Bad Homburg  
**21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €**

**Die letzten ihrer Art**  
 von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio  
 Kurtheater Bad Homburg  
**09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €**

**Angelika Milster - Milster singt Musical**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €**

**Eva Mattes & Etta Scollo**  
 14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023  
 Steigenberger Hotel - Festsaal  
**19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €**

**Alfons - Wo kommen wir her?**  
 Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze  
 Kurtheater Bad Homburg  
**21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €**

**The Tribute Show**  
**ABBA today**  
 Kurtheater Bad Homburg  
**25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €**

**Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich**



**Frankfurt Ticket RheinMain**

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr